

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

568 (5.12.1908) Abendausgabe 1. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weltaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Friedl und Stammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. lauts
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe.
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2,20
Halbjährlich: M. 4,00
Einwärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1,80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2,52.
Stettige Nummern 5 Pfg.
Großere Nummern 10 Pfg.
Anzeigen:
Die Beitzelle 25 Pfg.,
die Restzeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von
S. Ehlergarten.
Herausgeber: Albert Herzog.
Verantwortlich für Inhalt u.
den allgemeinen Teil: U. Frhr.
v. Sedendorf, für Chronik
u. Neben- u. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rindspacher
sämtlich in Karlsruhe.

Anfrage:
35 000 Expl.

gedruckt auf 2 Hüllings-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über

22 000

Abonnenten.

Nr. 568. 1. Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 5. Dezember 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 567
umfaßt 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 568 um-
faßt ein 1. und 2. Blatt, inkl. Unterhaltungsblatt
Nr. 97, zusammen 20 Seiten; im ganzen
36 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
Die deutsch-englischen Unruhen in Prag (Illustriert). — Die Ver-
fassungsbewegung im Reichstage (mit Bildern). — „Adventspul.“ Von
Friedrich Kunze (Süßl). — „Ein fahrbares Büchel“ (Illustriert). —
„Karikaturen der Jarin“ (Illustriert). — „Prinz Tschun und Kaiser
Puhl“ (mit Abbildung). — „Frauen im Amt“ (mit Bild). —
„Käsefede.“

Der Militär-Etat und der Reichstag.

v. L. Berlin, 4. Dez. Noch über den Rückgang in den Heeres-
forderungen des Reichshaushaltes von 1909/1910 (von rund etwa 23
Millionen Mark) hinaus dürften seitens des Reichstages erhebliche Ab-
striche im Militäretat erfolgen. Vorbesprechungen zwischen einzelnen
führenden Abgeordneten, an denen besonders auch die Rechte beteiligt
gewesen ist, deuten darauf hin, daß eine ganze Anzahl von Stellen (etwa
120) in der Armee, die jetzt mit aktiven Offizieren besetzt sind, in solche
für inaktive umgewandelt werden sollen. Hierfür sind u. a. ausserhalb:
die Vorstände und Offiziere der Festungsgefangnisse und Arbeiter-
abteilungen die Vorstände, Stabsoffiziere und Mitglieder der Verlei-
hungsämter, einzelne Stellen im Kriegsministerium, wie die des Vor-
sitzers der Geheimen Kriegsstabsstelle, und weitere dem Großen General-
stab zugeteilte Offiziere. Ferner will man möglichst die Kommandan-
ten überall dort in Wegfall kommen lassen, wo neben dem Komman-
danten noch ein Gouverneur vorhanden ist. Auch an die Kommando-
anlagen für Adjutanten, Offiziere in Sonderstellungen usw., und an die
Reisekosten soll die sparende Hand gelegt werden. So wird angebracht,
daß alle kommandierenden Generale und Divisionskommandeure, denen die
dienstliche Verfügung über einen Kraftwagen zusteht, zu ihren Ver-
sicherungsreisen sich im Auto zu begeben haben und die hohen Kilometer-
gebühren und andere Gebühren nicht zu zahlen. Ebenso will man die Komman-
danten der kommandierenden Generale und anderer höherer Offiziere in Hin-
sicht auf die Autokennung einigermassen beschränken. Es halten sich
ja auch nur wenige Kommandierende die acht ihnen zustehenden Pferde.
Im ganzen glauben gute Staatskassen des Reichs mit solchen Abstrichen
mindestens die 56 Millionen Mark einzubringen, um die der ordentliche
Etat (die fortwährenden Ausgaben) gegen das Vorjahr — der Heeres-
vermehrung aufgrund der Segenstimmungen wegen — ge-
stiegen ist.

Badische Chronik.

* Mannheim, 5. Dez. Ueber die Bluttat in der Seck-
heimerstraße ist nichts Wichtiges mehr zu melden. Vergewaltiger
wurde noch gestern von dem Untersuchungsrichter einem längeren
Verhör unterzogen, bei dem er die Tat ebenso unumwunden wie
bei seiner Bestimmung zugab und auch die gleichen Gründe angab.
Es stellt sich immer mehr heraus, daß die Löhndorf selbst viel
Schuld an ihrem schrecklichen Ende ist. Es werden immer mehr
junge Leute ermittelt, mit denen das Mädchen geliebäugelt hat
und die ihm deshalb zu Gefallen liefen.
— Heidelberg, 5. Dez. Im Heidelberger Badverein gelangt unter
Leitung des Generalsekretärs Dr. Ph. Wolfrum am Sonntag den
13. Dezember, nachmittags 4 Uhr, die 2. Hälfte des 3. S. Badischen
Weihnachtsoratoriums (Teil 4—6) ohne jede Kürzung zur Ausführung.

Der Geburtstag der Großherzogin Luise.

— Karlsruhe, 5. Dez. Zur Feier des Geburtstages der Großher-
zogin Luise fand am Donnerstag Abend im Großh. Konservatorium für
Musik hier ein Festakt statt. Er wurde durch das „Ave verum“ von
Mozart eingeleitet, welches durch die Orchesterklasse der Anstalt unter
Direktion des Herrn Härtlich zum Vortrag gebracht wurde. Hierauf ge-
schah die Rede, Herr Hofrat Professor Orbenstein, in einer An-
sprache an die Lehrer und Schüler der mannigfachen Förderungen,
die das Großh. Konservatorium seiner hohen Protektion zu verdanken hat.
Er schilderte, wie sie seit Begründung der Anstalt das Gedeihen derselben
mit stets gleichem Wohlwollen unterstützte und wie sie mit dauerndem
förderndem Interesse auch die Fortschritte und die spätere Laufbahn ein-
zelner besonders begabter Schüler begleitet hat. Ein von der Chor-
klasse unter Direktion von Herrn Professor Schmidt vorgetragenes Gebet,
welches Felix Baumbach zu einer Komposition von Krenker eigens für
die Feier gedichtet hat, bildete den stimmungsvollen ausklingenden Schluß
der schönen Feier.
Eine Abordnung der hiesigen Technischen Hochschule, bestehend aus
dem Rektor der Fribrediana, Professor Kraser, dem Protokoll Oberbau-
rat Professor Rehsch und Geh. Rat Professor Dr. Engler wurden gestern
nachmittags in Baden-Baden von der Großherzogin Luise empfangen, um die
Glückwünsche der Fribrediana anlässlich des 70. Geburtstages der Für-
stin zu überbringen.
— Berlin, 5. Dez. In der Reichshauptstadt war anlässlich des
70. Geburtstages der Großherzogin Luise von Baden die Kaiserin des
Königin-Augusta-Regiments mit Fahnen geschmückt. Beim Kompagnie-
Appell wiesen mittags die Hauptleute auf die Feier hin. Abends ver-
einigte sich das Offizierkorps zu einem Festessen im Kasino.

* Der Fall Nidel.

Der schon seit acht Tagen zu einer stehenden Anstalt in den badischen
Blättern geworden war, hat die Bedeutung einer sehr ernsthaften inner-
politischen Angelegenheit erlangt. Als die erste Meldung über die
Maßregelung Nidels durch den Oberstaatsanwalt in die Presse gelangte,
haben wir bekanntlich sofort darauf hingewiesen, was für eine Erregung
dies in Lehrkreisen zur Folge hat. Und wir haben ungestraft zu-
gleich an einer scharf protestierenden Aufschrift aus Lehrkreisen hierzu
das Beispiel hingezogen.
Die „Bad. Landeszeitung“, die nachgerade mit ihrem zerfahrenen,
unpolitischen Verbalten das Mögliche leistet, und uns heute in einem
Entzweielt. „In eigener Sache“ antwortet, hat von unserer Haltung im

Fall Nidel ebenförmig eine Meinung, wie von ihrer eigenen doppel-
güngigen Stellungnahme in der „Börcher Wahl-Angelegenheit“, auf
die sie jetzt öffentlich in den Blättern festgelegt worden ist. Dennoch
glaubt sie deshalb gegen uns vorgehen zu sollen und weist zugleich ent-
würdet den Vorwurf zurück, daß sie gegen die badische Lehrerschaft eine
„hochmütige Haltung“ eingenommen habe. Diesen Vorwurf indes kann
— wie die Tatsachen nun einmal sind — auch die fragliche
Sprache ihrer jetzigen Enttötung nicht von ihr abwischen. Denn da-
für fühlt sich durch die Sprache der „Landeszeitung“ die badische
Lehrerschaft selbst nur zu sehr verletzt. Es liegen uns genug Aufzeu-
nungen darüber vor, von denen die Ueberzeugung der Volksschullehrer,
daß „für die Leitung der Landeszeitung der Mensch erst beim Ab-
demiler anzufangen seine“ nur die Grundlinie für die übrigen bildet.
Die „Bad. Landeszeitung“ mag heute sagen was sie will, der
Schaden, den sie mit ihrer Haltung im „Fall Nidel“ angerichtet hat,
ist nach mehr als einer Richtung ein ganz unübersehbarer, auch wenn
sie sich jetzt nachträglich noch so viel Mühe gibt, mutig hinterherzu-
laufen. Denn die „Bad. Landeszeitung“ trifft als offizielles Partei-
organ ein nicht geringes Stück der Verantwortung für die jetzige Hal-
tung des Oberstaatsanwalts überhaupt, da dieser nach der unpolitischen
Stellungnahme der Redaktion der „Bad. Landeszeitung“ leicht auf den
Gedanken kommen konnte, die nationalliberale Partei als solche stöbe
gleichfalls billigen hinter seinen Maßnahmen gegen die Lehrerschaft.
Diese feste Ueberzeugung wird heute jeder bedauerlicher Weise kein Be-
schönigungsartikel mehr aus den Herzen unserer Volksschullehrer
entfernen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. Dezember.
△ Von der Eisenbahn. Der Verionenzug 1208 ab Forzheim
5.13 früh, wird auf der ganzen Strecke bis Karlsruhe zur Viehbesör-
derung zugelassen, dagegen wird diese in besonderen Wagen von Verionenzug
1204 ab Forzheim 4.37 früh ausgeschlossen.
× Zu dem geplanten Fadelzug der Substantenschaft her badischen
Hochschulen, über den wir im heiligen Mittagsblatt berichteten, wird
im nächsten Heft, das neuerdings ein bestimmter Tag, an dem der
Fadelzug wieder fallen gelassen wurde, da die Besprechungen mit den Uni-
versitäten Heidelberg und Freiburg noch nicht zu Ende geführt sind.
Da die Weihnachtsferien an diesen beiden Hochschulen ziemlich früh
beginnen, ist es sehr wahrscheinlich, daß der Fadelzug-Fadelzug erst
im Januar 1. J. vor sich gehen wird.

□ Deutscher Musikabend (Ortsgruppe Karlsruhe). Am Dien-
stag, den 8. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr, findet im großen „Eintrachtsaal“
ein öffentlicher Vortrag über die „Aberwindung der Vorkesside“ von
Herrn C. W. Wener, Oberingenieur und Privatgelehrter aus Altona-
Ortenstein statt. Der Vortragende ist nicht nur durch langjährige,
wissenschaftliche und philosophische Studien mit dem Problem auf-
geklärter vertraut, beherrscht dasselbe nach jeder Richtung, und geht in
den besten Unterredung neue Wege, sondern gilt als auch wirkungsvoller
Redner. Von persönlichen Angriffen und Ueberzeugungen, welche die
Gefühle Anderer verletzen würden, sich fernhaltend, wendet
sich der Vortrag in gewählter Form, lediglich an die klare Vernunft
der Hörer und sucht diese für eine harmonische mit den Ergebnissen
unserer Wissenschaft übereinstimmende Weltanschauung zu gewinnen.
Alle Freunde des Fortschritts und geistiger Befreiung seien daher nach-
drücklich auf diesen Abend aufmerksam gemacht. Besonders die
Freunde des Monismus sollten diesen Vortrag nicht veräumen. Die
Mitglieder unserer Ortsgruppe werden gebeten ihre Eintrittskarten
bei den Vorverkaufsstellen zu entnehmen.

□ Der Damen-Verein für Verbesserung der Frauen-
kleidung darf zu den besten Vereinen in der Residenz gezählt werden, die diese
rühmliche Vereinnigung ihren Mitgliedern und Gästen bisher geboten
hat. Die große Jugkraft, welche solche Vorträge und Demonstrationen
abende immer auf die hiesige Frauenwelt ausüben, war letzten Dienst-
tag wieder daraus ersichtlich, daß der große Eintrachtsaal ganz besetzt
war, so daß auch die Galerie noch geöffnet werden mußte. Das
Vodium war auf geschmackvolle Weise in ein Damen-Zimmer umge-
wandelt worden; in diesem Rahmen wirkten die reichhaltigen und
wortschöpfend angeordneten Vorführungen besonders günstig. Der Abend
wurde eröffnet durch eine Ansprache von Frau Emilie Gadenbach. Die
ein, die darauf gerichtet sind, in die Bedeutung der Bekleidungen,
und arbeitenden Frau angemessenen Gehwand zu schaffen. Vor allem
wurde das jüdisch-ethische Moment der Frage hervorgehoben. Darauf
ging Frau Gadenbach dazu über, aus dem reichen Vortat von Unter-
riedung, die von den Vereinen für Verbesserung der Frauenkleidung
in Verbindung mit einzelnen Erfindern oder Industriellen für die
verdienstlichen Bedürfnisse geschaffen wurde, die empfehlenswertesten
Stücke vorzuführen. Derzeitiger Weill dankte der Rednerin für ihre
vortrefflichen Ausführungen. Zum Schluß wurden von der Vereins-
leitung eine kleine Anzahl ausgewählter Kleider der vorzüglichsten
Art gezeigt. Damen des Vereins hatten sich in lebenswichtigen
Bekleidungen zu befinden und dabei ihre eigenen Kleider zu zeigen.
Es waren ausnahmslos gute Kleider, jedes von besonderer Eigenart,
darum ist es schwer, einige hervorzuheben. Besonderen Beifall fanden
einige farbige Reinenkleider mit orientalischer Stickerei und
mit angelegten, auswechselbaren Leibchen, Kermeln, Ärmeln und
Kollarten versehen. Auch ein ganz einfaches, graublaues, leichtes
Sommerkleid, ein Straßkleid aus dunkelblauer Hoheide mit Spitze
in demselben Ton verziert, ferner ein braunes Samtstrahlenkleid mit
Wirkel- und Schürzenverzierungen aus Silberfäden, sowie ein Heißkleid aus
weißem Seidencrepe mit Goldtrahthaubelei gefaltet sehr gut. —
An die Vorträge schloß sich eine Ausstellung von Unterkleidern an.
Bis gegen 11 Uhr gaben die Vorstandsmitglieder auf die eifrigen
Fragen der zahlreichen Besucherinnen Auskunft. Die Veranstaltung
kam auf diesen Abend mit besonderer Befriedigung zurückzuführen.

□ Das Quartier Streichquartett. Im Hinblick auf den bevor-
stehenden jellenen hohen Kunzgenuß scheint es geboten, nochmals auf
das Auftreten dieser berühmten Quartettvereinigung morgen Son-
ntag im Museumsaal hinzuweisen. Die Leistungen des Quartetts
sind über jedes Lob erhaben. Das unvergleichlich schöne ausgeglichene
Zusammenbild, die gleiche Vollendung nach der technischen Seite hin,
wie im höheren Sinne in Bezug auf Stil, Geist, sinnlicher Wärme und
sichtbarer Temperament, diese Eigenschaften haben dem
Quartett den Stempel einer limitierten Vollkommenheit verliehen.
□ Vogelausstellung. Der Amarienzug-Verein „Eberlöcher“
hält in den Tagen des 5., 6., und 7. Dezember in dem Saale des
Gasthaus „zum grünen Berg“ (früher alte Waarezei) eine große
Ausstellung ab, die mit Prämierung und Verlosung verbunden ist. Es
kommt eine große Anzahl Amarienzugarten sowie präpa-
rierte Vogel zur Auslosung. Der Reinerlös des Glückshafens wird
zur Pflege unserer einheimischen Sing- und Aushögel verwendet.

§ Diebstähle. In letzter Zeit wurden hier eine große Anzahl
Tascherplattchen von elektrischen Hausklingeln entwendet. In einem öffent-
lichen Abort wurde ein Paket solcher Platten aufgefunden und auf dem
Bureau der Kriminalpolizei abgegeben. — In der Nacht zum 3. d. M.
wurde ein Koch in angetrunkenem Zustand sein Portemonnaie mit etwa
55 M. Die Möglichkeit ist indessen nicht ausgeschlossen, daß ihm das
Geld gestohlen wurde. — Am 3. d. M. abends kam ein 27 Jahre alter
Tagelöhner aus Unterbränd hier an und geriet in einer Wirtshaus
in der Kronenstraße mit einem 25 Jahre alten Tagelöhner aus Gonnweiler
zusammen, den er zerschlug hielt und der ihm nachher seine Tasche mit
etwa 35 M. entwendete. Der Täter ging daraufhin flüchtig, wurde aber
in der Nacht zum 5. d. M. ermittelt und vorläufig festgenommen.

§ Festgenommen wurde eine 30 Jahre alte ledige Kellnerin aus
Bamberg, die dringend verdächtig ist, einem Kassenarzte, während er
ihre ein Zeugnis schrieb, eine Briefschloß mit 4 Hundertmarkscheinen
gestohlen zu haben. Sie bestritt zwar den Diebstahl, behauptet zu haben,
allein bis zu ihrer Festnahme habe sie Zeit genug, das Gestohlene
zu beiseitigen. Ein Kommandeur aus Neubrandenburg, der von Großh.
Staatsanwaltschaft hier wegen Logisbetrugs; eine 24 Jahre alte Kell-
nerin aus Tammenhausen, die von verschiedenen Gerichtsbehörden wegen
Betrugs und ein 33 Jahre alter lediger Drechsler aus Kattowitz, der
vom Amtsanwalt in Halle wegen Hausfriedensbruch verfolgt wird wurde
ebenfalls verhaftet.

Das 25 jährige Jubiläum der Bad. historischen Kommission.

1. Karlsruhe, 5. Dez. Wie schon kurz berichtet, feiert die Badische
historische Kommission, deren Hauptaufgabe in der Verzeichnung der
Archivalien Badens und damit ihrer Ausbarmachung für die Wissen-
schaft sowie in der Verzeichnung der Gemeindegüter besteht, in diesen
Tagen das Jubiläum ihrer 25jährigen fruchtbringenden Tätigkeit. Zu
dieser Feier sind die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder
der Kommission in unserer Stadt sojt vollständig versammelt. Während
gestern in der 27. Plenarsitzung der Kommission verschiedene Fragen
und Angelegenheiten geschäftlicher Natur in erster Arbeit durchberaten
worden waren, fand heute vormittag im Sitzungssaale der Ersten Kom-
mer eine Festung statt, der auch Ihre Königlichen Hoheiten der
Großherzogin und der Großherzogin bewohnten. Zu der Festung hatten
sich neben den ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern der Kom-
mission u. a. eingefunden: die Minister Frhr. v. Tusch, Frhr. v. Bodman,
Frhr. v. Marschall Dr. Hönell und Dr. Reinhardt, Großherzogmeister v.
Brauer, Ministerialdirektor Geh. Rat Wilm, Geh. Rat v. Wab, Geh.
Rat Ober, Geh. Rat v. Chelius, Oberhofmeister v. Stabel, Ministerial-
rat Arnold und Ober-Regierungsrat Dr. Lange.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzogin und der Großherzogin
eröffnen mit kleiner Begleitung pünktlich um 10 Uhr und wurden nach
kurzer Begrüßung einzelner Anwesenden zu ihren Plätzen geleitet. So-
dann nahm der Vorstand der Badischen historischen Kommission, Geh.
Hofrat Professor Dr. Dove das Wort zu einer längeren Begrüßungs-
ansprache. In dieser entbot er zunächst dem Großherzoglichen Paare
herzlichsten Dank für deren Erscheinen an heutigen Ehrenstage der Kom-
mission. Man hätte diesen Dank so gerne noch dem Stifter der Kom-
mission, Großherzog Friedrich I. dargebracht, das unermessliche Schicksal aber
habe es anders beschloffen. In langen Ausführungen ging Redner so-
dann auf die erste Zeit der Gründung historischer Kommissionen zurück.
Die erste deutsche historische Kommission sei von dem geschichtswissenschaft-
lich König Max von Bayern gegründet worden. Das habe sich diese Kom-
mission mit der Historie des ganzen deutschen Vaterlandes beschäftigt,
wobei die Geschichte der engeren Heimat natürlich nur geringe Pflege
finden konnte. Erst Großherzog Friedrich I. habe dann in dem badischen
Landes aus dem Wunsch nach Wahrheit und Gerechtigkeit heraus eine
eigene historische Kommission zu geben vermocht. Großherzog Friedrich
habe es bei der Gründung des Reiches im Jahre 1871 wiederholt aus-
gesprochen, daß es nun darauf ankomme, die Geschichte Heimat in ihrem
selbständigen Dasein kräftig zu entwickeln und daß nur der ein treuer
Deutscher sein könne, der das richtige Gefühl für die Heimat habe. Und
aus seiner innigen Liebe zu dem engeren Vaterlande heraus sei dann
der Plan in dem edlen Fürsten gereift, zur Pflege der Landesgeschichte
eine eigene, dauernde, staatlich zu haltende Einrichtung, die Badische
historische Kommission zu gründen. Dieser Plan habe in dem damaligen
Staatsminister Dr. Koll einen eifrigen Förderer und in dem Archi-
vobrat Friedr. v. Wech eine feste, ausarbeitende Stütze gefunden. Aus
kleinen Anfängen heraus habe sich dann die Badische historische Kom-
mission in überraschender Weise entwickelt. Wohl gleiche sie auch heute noch
einem Bau, der erst in seinen Grundmauern und Hauptfesten fertig-
gestellt sei, aber man könne aus dem guten Fundament die feste Hoff-
nung schöpfen, daß Großes auf ihm entstehen werde. Man habe kein
Recht, die erwachsenen außerordentlichen Schwierigkeiten für unüber-
windlich zu erklären. Wir Badener bilden heute mit Stolz auf unser
Land und möchten mit keinem anderen Deutschen tauschen. Aus diesem
klaren Gemeingefühl heraus wird bereinigt die badische Landesgeschichte
als Aunntwert historischer Begeisterung geschrieben werden.“ Redner
schloß seine geschichtlichen Ausführungen mit einem Danke an den Lan-
desherren und die Regierung für deren Unterstützung der Bestrebungen
der Kommission, und mit dem Wunsch, daß diese Unterstützung in gleich
reger Weise der Kommission aus fernherin zuteil werden möge.

Sodann gab Professor Dr. Dove bekannt, daß die Kommission be-
schlossen habe, aus Anlaß des Jubiläums mehreren, um die Kommission
besonders verdienten Persönlichkeiten die Rechte und Titel von Ehren-
bezog. korrespondierenden Mitgliedern der Badischen historischen Kom-
mission zu verleihen. So ernannte man zu Ehrenmitgliedern die
Herren Geh. Hofrat Bernhard v. Simson-Berlin u. Geh. Reg.-Rat
Alwin Schulte-Vonn, zu korrespondierenden Mitgliedern
die Herren Oberstaatsanwalt Kintler v. Knobloch-Baden-Baden,
Dezent. Dr. Karl Köhler-Charlottenburg, Pfarrer Karl Rheinried-Moos
und Bürgermeister Dr. Weß-Eberbach.

Im weiteren gab Professor Dr. Dove eine Uebersicht über die der
Kommission von Gönnern und Freunden zugewendeten Stiftungen, ge-
dachte der zahlreichen Glückwünsche, die der Kommission zu ihrem heutigen
Ehrenstage zugegangen seien und sprach den Stiftern und Glückwünschenden
den herzlichsten Dank aus. Besondere Worte des Dankes widmete der
Vortragende sodann in seinen Schlußworten noch den Großherzoglichen
Herrschaften für ihre Teilnahme an dem heutigen Fest, wie auch der
Großherzogin Luise für die Entsendung eines Vertreters und den hiesigen
Behörden für das rege Interesse, das diese der Kommission stets

entgegengebracht haben und auch heute wieder durch die Anwesenheit des Gesamtministeriums bewiesen.

Der Großherzog erwiderte hierauf mit folgenden Worten: Mein lieber Herr Professor! Darf ich zunächst in erster Linie meinen warm empfundenen Glückwunsch an Ihren heutigen Ehrentage...

Sie sind Sie überzeugt, daß es mir eine Herzensangelegenheit ist, bezüglich der historischen Kommission auch in denselben Bahnen zu wandeln, wie er und dasselbe warme Interesse zu pflegen für alle die Aufgaben, die Sie sich vorgenommen haben...

In diesem Sinne beglückwünsche ich Sie nochmals aufs herzlichste. Staatsminister Dr. Busch brachte die Glückwünsche des badischen Ministeriums in etwa folgenden Worten dar:

Es sei mir gestattet, im Namen der Mitglieder des Staatsministeriums und insbesondere als Vertreter des Unterrichtsministeriums die wärmsten Glückwünsche auszusprechen. Mit hohem Stolz darf die Kommission auf eine 25jährige erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken...

Nach diesen Begrüßungsansprachen gab Professor Krieger in langen Ausführungen eine Art Rechenschaftsbericht der Kommission. Er schilderte hierbei in großen Zügen die Entwicklung der badischen historischen Kommission und die Gründe, die für die Entschaltung dieser Kommission bedingend waren...

In einem längeren Referate besprach sodann Professor Getheln Heideberg das Thema „Die Entwicklung des territorialen Staates und der Landstände in den badischen Markgrafschaften“...

Die Großherzoglichen Herrschaften unterhielten sich noch kurze Zeit mit dem Vorstehenden und einigen Mitgliedern der Kommission und fuhren sodann nach nochmaligem herzlichem Danke ins Schloß zurück.

Telegramme der „Badischen Presse“

Wien, 5. Dez. Die „Wiener Zeitung“ veröffentlicht ein Handschreiben des Kaisers an den Ministerpräsidenten, in dem der Kaiser allen, die zur Feier seines Regierungsjubiläums in Wort und Tat mitgewirkt haben, herzlichsten Dank ausspricht.

Rom, 5. Dez. Dem „Corriere della Sera“ zufolge beabsichtigt der Kriegsminister eine Erhöhung des Heeresetats um 20 Millionen jährlich zu fordern, um den Heeresbestand auf eine Effektstärke von 236 000 Mann zu bringen.

Toulon, 5. Dez. Infolge der Enthüllungen über den Munitionsmangel der Flotte hat der Marineminister den Secrétaires Admiral Marquis beauftragt, die Munition der Schiffe zu vervollständigen. Die Artilleriedirektion soll schnellstmöglich die dazu erforderlichen Maßnahmen treffen.

Washington, 5. Dez. Wie die „Morning Post“ meldet, ist es fraglos, daß der chinesische Sondergesandte Tang Schao Tsi den Auftrag hat, ein engeres Übereinkommen zwischen China und den Unionstaaten herbeizuführen. Präsident Roosevelt sei jedem Schritte geneigt, der zur Befestigung der Beziehungen beider Länder, dem Frieden und der gleichen Behandlung in Handelsangelegenheiten dient.

Der Nationalitätenstreit in Oesterreich

Prag, 5. Dez. Hier herrscht andauernd Ruhe. Am Abend des 7. ds. Mts. soll das Standrecht wieder aufgehoben werden. Ein 19jähriges Mädchen, welches bei den Erbsen in der Vorstadt Weinberge „Nieder mit Oesterreich, hoch Serbien“ geschrien hatte, wurde wegen Hochverrats verhaftet.

st. Laibach, 5. Dez. (Privattele.) Der Landesauschuß hat in seiner letzten Sitzung die Beschwerden der deutschen Bevölkerung gegen die allgemeine Befestigung der deutschen Bevölkerung in Krain und ihre Ersetzung durch nur kroatische endgültig zurückgewiesen. Der Laibacher Gemeinderat beschloß nun, zur ewigen Erinnerung an diesen Sieg der Kroaten über das Deutschtum in Laibach eine Hauptstraße mit der Bezeichnung „Straße des 20. Septembers 1908“ zu benennen.

Die Ereignisse auf dem Balkan

hd Wien, 5. Dez. Aus Fiume wird gemeldet, daß gestern früh zwei Dampfer der ungarisch-kroatischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft von dort mit Truppentransporten ausliefen. Die Kapitäne erhielten versiegelte Bestimmungsordres, die erst auf hoher See zu öffnen sind. Heute gehen von Fiume zwei weitere Dampfer der Gesellschaft und ein Landdampfer mit Truppentransporten ab, wahrscheinlich nach Cattaro.

Wien, 5. Dez. Der dem französischen Ministerium des Aeußern nahe stehende Pariser „Petit Parisien“ meldet von hier: Baron Aehrenthal habe zu Persönlichkeiten, die sich mit ihm über die Truppenbewegungen nach Bosnien unterhielten, gesagt: Diese Maßnahmen zielen auf Serbien und Montenegro hin. Wenn diese beiden Länder nicht aufhören, uns herauszufordern, haben wir die Absicht, im nächsten Frühjahr ihnen eine gute Lektion zu geben.

hd Belgrad, 5. Dez. Die serbischen Grenzbehörden melden täglich über umfangreiche Schanzanlagen, welche von den österreichischen Truppen an der Grenze errichtet werden. Gestern trafen in Treberitza mehrere hundert Mann österreichische Truppen sowie eine Batterie von sechs Schnellfeuergeschützen ein.

hd Cetinje, 5. Dez. Das hiesige Amtsblatt veröffentlicht eine Erklärung über die jüngst vom „Petit Parisien“ gebrachte Mitteilung, wonach der deutsche Gesandte in Cetinje dem Fürsten Nikolaus ein angeblich von Oesterreich-Ungarn sponseriertes Projekt vorgelegt hätte, das die Herbeiführung eines österreichisch-serbischen Protokolls über Montenegro bezweckt. Das Blatt teilt mit, der deutsche Gesandte habe lediglich in seinem eigenen Namen und in seiner Eigenschaft als persona grata akademisch mit dem Fürsten darüber gesprochen, daß es für Montenegro vorteilhaft wäre, eine Verständigung mit Oesterreich herbeizuführen...

hd Neufür, 5. Dez. Aus Kosprutne werden Militärärzten gemeldet. Man spricht von 12-14 Toten. Ein Bataillon eines hiesigen Regiments wurde zur Wiederherstellung der Ordnung abgehandelt.

Fernigungs- und Vereins-Anzeiger

- Waschtag, 4 und 8 Uhr Vorstellung. Reichs-Fußballverein. Verbandswettbewerb. Training, Sportplatz. Friedrichshof. 11 Uhr Frühkonzert. Abends 8 Uhr Festhalle. 4 Uhr Konzert der Leibdragoonkapelle. Fußballklub Germania, 10. 1 u. 2 1/2 Uhr Verbandswettbewerb, Rhönigplatz. Fußballklub Frankonia, 2 Uhr Training. Fußballklub Wühlburg, 1 u. 2 1/2 Uhr Verbandswettbewerb. Fußballklub Rhönig, 10. 1 u. 2 1/2 Uhr Verbandswettbewerb. Instrumentalverein, 11 1/2 Uhr Matinee im Eintrachtssaal. Koloosseum, 4 und 8 Uhr Vorstellung. Kähler Aug. 4 Uhr Konzert der ungar. Magnetenkapelle. Männergesangsverein, 5 Uhr Bejammern. Gold Krone. Musiksaal, 8 Uhr 3. Künstlerkonzert, Brüsseler Streichquartett. Salamander, 1. R. R. 4 Uhr Familiensummertanz im Klubhaus. Schwarzwaldberein. Ausflug, Abfahrt 7.07, 8.52, 9.08 Uhr. Verein Volkshilf, 8 Uhr Unterhaltung im kleinen Festhallsaal. Welt-Kinematograph, Kaiserstr. 133. Vorstellungen von 2-11 Uhr.

Orient-Teppich-Haus CARL KAUFMANN Großh., Bad, Hoflieferant Karlsruhe, Kaiserstr. 157. Von meinen diesjährigen persischen Einkäufen im Oriente empfehle prächtige Exemplare zu sehr billigen Preisen. Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.

Wer sich schwach und elend fühlt, wer an Schlaflosigkeit leidet und über Appetitmangel klagt, der gebrauche HYGIOPON, das neue elektrische Wege hergestellte Eisenpräparat, welches von ärztlichen Autoritäten als hervorragendstes blutbildendes Kräftigungsmittel anerkannt und empfohlen wird. Originalflaschen: Mk. 1,75 und Mk. 3. - in den Apotheken erhältlich. General-Depot für Deutschland: Dr. Wasserzug, Frankfurt a. M., Theaterpl. 1.

„Dea“-Matinée. Sonntag den 6. Dezember, vormittags 11 1/2 Uhr, wird im Pianolager H. Maurer, Hoflieferant, Friedrichsplatz 5, hier eine Matinée stattfinden. Durch das Meisterspielklavier „Dea“ werden Kompositionen von Liszt, Chopin, Grieg, Mendelssohn, gespielt von Reisenauer, Lamond, Grieg, Diemer, Lieblich, vorgetragen. Zutritt für Interessenten, nur Erwachsene, frei. 17714

Bitterungsbericht vom Kurhaus Hundsbek

Bekannt gute Lage für Winterort u. Auren. Großes Nebungsfeld u. Sprunghalle direkt beim Hotel. Elektr. Licht u. Zentralheizung in allen Räumen. Telef. 13 (Wahl 3). Am 5. Dezember 1908, vorm.: Sänesfreies, schönes, helles Wetter, 1-8 Gr. Wärme von morgens bis abends. Hoher Barometer.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrogr.

Hoher Druck hat sich seit gestern auf das Binnenland verlegt und entfaltet von da aus einen Ausläufer bis Schweden. Die Depression bei Island hat sich erheblich verjüngt und ihren Wirkungsbereich weit gegen Südosten hin ausgedehnt. Bis Westdeutschland herein ist trübes Wetter mit Regenfällen eingetreten; weiter östwärts war es am Morgen bei leichtem Frost noch neblig. Die Depression wird sich voraussichtlich noch weiter geltend machen; es ist deshalb trübes und etwas wärmeres Wetter mit leichten Niederschlägen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with columns: Dezember, Barom., Therm., Wind, etc. Data for Dec 4, 5, 6.

Höchste Temperatur am 4. Dez. 1,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,7. Niederschlagsmenge am 5. Dez. 7,2 mm.

Wetterausrichten aus dem Süden vom 5. Dez. 7 Uhr, vorm.: Lugano halb bedeckt -1°. Wien halb bedeckt 1°. Prag wolkenlos 7°. Triest bedeckt 6°. Florenz wolkenlos 4°. Rom wolkenlos 7°. Gagar wolkenlos 10°. Brindisi wolkenlos 10°.

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd

Bremen, 5. Dez. Angelommen am 4.: „Aberapia“ in Smyrna. „Sachsen“ in Smyrna. Passiert am 3.: „Prinz Heinrich“ 5 Uhr nachm. Borkum Riff; am 4.: „Lilow“ 10 Uhr vorm. Borkum Riff. „Medar“ 10 Uhr vorm. Dover. Abgegangen am 3.: „Prinz Gisel Friedrich“ 12 Uhr vorm. von Genoa. „Großer Kurfürst“ 12 Uhr vorm. von Newport. „Halle“ 2 Uhr nachm. von Oporto.

Telegraphischer Schiffsbericht der „Red Star Linie“ Antwerpen

Der Postdampfer „Samlan“ der „Red Star Linie“, in Antwerpen, ist laut Telegramm am 3. Dezember wohlbehalten in Rotterdam angekommen.

Börswochenbericht

(Eigenbericht der „Bad. Presse“)

Karlsruhe, 4. Dez. Bei unverkennbar fester Grundtendenz bewegte sich der dieswöchentliche Börsenverkehr im großen Ganzen in ruhigen Bahnen. Es fehlte nicht an Nachrichten, welche lebhaft auf den Geschäftshorizont einwirkten können, wie z. B. die Meldung von der Verständigung der Vereinigten Staaten mit Japan, Bericht über Anzeichen der Hoheisenpreise, wodurch die Hoffnungen auf eine Besserung in der Eisenindustrie neue Nahrung erhielten, sowie auch das Ausbleiben der besorgten Discontierung in London. Doch konnten diese Momente nur vorübergehend zur Wirkung gelangen, da die Besorgnisse politischer Natur die Lust zu regerer Geschäftsbetätigung nicht aufkommen ließen. Der immer mehr Ausdehnung gewinnende Vorkauf österreichischer Waren in der Türkei verwehrt sich als eine außerordentliche Schwächung Oesterreichs, welche sich im gesamten Wirtschaftskörper empfindlich fühlbar macht; denn nicht nur die direkt betroffenen Industrie- und Handelskreise, sondern auch die Bahnen, die Schifffahrt und die Banken erleiden mehr oder minder schwere Einbußen. Daher auch die tiefe Berstimmung der Wiener Börse, welche sich in ankündenden Verkäufen österreichischer und ungarischer Papiere äußerte und welcher sich die deutschen Börsen nicht entziehen konnten. Zu den Schwächestellen Oesterreichs in der noch jetzt verworrenen Lage hinsichtlich des Balkans gefielen sich noch die höchst betrüblichen Ereignisse in Prag und anderen böhmischen Städten, welche zur Verhängung des Standrechts in Prag führten. — ein großer Gegensatz zu den rauschenden Festlichkeiten in Wien zu Ehren des großen Monarchen. Es muß mit Friedebigung erfüllen, daß die Börse angesichts so widriger Einflüsse sich als recht widerstandsfähig erwiesen hat. Hierbei kam der Börse zufluten, daß der Geldmarkt sich ankündend flüssig erweist und es auch für absehbare Zeit zu bleiben verspricht. Unberührt durch die zeitweise bedenklich lautenden Meldungen von Truppenbewegungen nach Bosnien, Zusammenstößen von Oesterreich, Kroatien mit serbischen Truppen, bestand eine lebhaft Nachfrage nach Anlagewerten, welche sich auf Staats- und Städtepapieren, sowie besonders auch auf Pfandbriefe erstreckte. Wie groß die Aufnahmefähigkeit des Kapitals ist, zeigt der glänzende Zeichnungserfolg der neuen 4proz. württembergischen Staatsanleihe. Die Anmeldungen jollen, wie verlautet, in solchen Höhen eingelaufen sein, daß auf Sperreklasse nur geringfügige Beträge gestellt werden können, während Substitutionen ohne Sperreklasse ganz ausfallen. Am 12. ds. soll eine neue Anleihe des Staates Sao Paulo in Höhe von 15 Millionen in London, Paris, Hamburg und wahrscheinlich auch in Berlin zur öffentlichen Zeichnung gelangen; der Subskriptionskurs ist noch festzusetzen. Heute (Freitag) schloß die Börse in fester Haltung.

Im Einklang mit dem erwähnten Anlagebedürfnis des Kapitals weisen die deutschen Staatspapiere gegenüber dem Stande am Ende der Vorwoche fast durchweg leichte Kursrückgehungen auf. Auch bei ausländischen Renten finden sich mehrfach Kursrückgehungen nach oben. Es liegen 4 Proz. Oester. Goldrente 1/2 Proz., 4 1/2 Proz. Japaner 1/2 Proz., 3 Proz. Portugiesen 1 Proz., 4 Proz. Serben 1 1/2 Proz., wogegen ungar. Goldrente 1/2 Proz. und Türken 2 A einbüßten. Von Renten haben Deutscher 1 1/2 Proz., Diskonto- und Deutsche Bank 1 Proz., Berliner Handelsbank 1 1/2 Proz. gewonnen, während Schaffhäuser und Oester. Kredit 1/2 Proz., Wiener Bankverein 1 1/2 Proz. verloren. Auch Industriewerte weisen keine belangreichen Kursveränderungen auf. Höher sind Bodumer 1/2 Proz., Laura 1 1/2 Proz., Allg. Electr.-Gesellschaft 1/2 Proz., Sinner 3 Proz., dagegen wichen Waghausler 3 Proz., Westeregeln 1 1/2 Proz., Rhönig 1 Proz., Harpener 1/2 Proz., Dortmund Union 1/2 Proz., Hamburg-Amerika-Linie und Nordd. Lloyd notieren um ein geringeres niedriger; Lombarden und Oester. Staatsbahn verharren auf dem gleichen Niveau wie in der Vorwoche.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe Karlstrasse 11 Telefon 36 u. 208 besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 9937

Osrnam-Lamppe In allen Elektrizitätswerken und Installationsgeschäften erhältlich. Ausgabegesellschaft Berlin O. 17. Neue elektrische Glühlampe. 70% Stromersparnis.

Weihnachts-Verkauf

Paul Burchard

Kaiserstrasse 143.

Gratis-Verteilung

An den Sonntagen vor Weihnachten bei jedem Einkauf von **3.00** Mark an aufwärts (je nach Grösse des Betrages).

Sonntag den 6. Dezember

Ausnahmepreise

Spielwaren

Pelzwaren, Wollwaren und Strumpfwaren.

VON

im Werte

von Mk. **0.30** bis Mk. **15.00**

17707

Damen - Pelz - Mäntel und Pelz-Jacketts

Feinste Massfertigung. Garantie für tadellosen Sitz, hierzu:

Grösstes Lager in allen erdenklichen Pelzfuttern u. Pelzbesätzen. Sehr billige Preise.

Fertige Damen-Pelzmäntel

mit engl. Stoffbezug von Mk. **60.-** an

mit einfarb. Tuchbezug, 130 cm lang von Mk. **130.-** an.

Fertige Pelz-Jacketts

von Mk. **35.-** an.

Pelz-Modehaus und Gross-Kürschnerei

Wilh. Zeumer

Karlsruhe

Kaiserstr. 125/127.

Telephon 274.



Bärenzwinger.



Montag den 7. Febr. 1908: Familienabend

17708 im Rheinensaal. 21 Beginn punkt 8 Uhr.

Männergesangsverein Karlsruhe

Morgen Sonntag den 6. d. d. d., nachmittags von 1 Uhr ab:

Gemüthliches Beisammensein im Vereinslokal, Restauration zur goldenen Krone. 17705

Der Vorstand.

Kneipp-Verein Karlsruhe

Montag, den 7. Dezember, abends 7/9 Uhr,

Mitgliederversammlung.

Lokal: „Vier Jahreszeiten“.

Um so reiches und pünktliches Erscheinen ersucht.

17708 Der Vorstand.

Miet-Pianos

15.10 empfiehlt 14455

Ludwig Schweisgut,

Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

Schlafzimmer-

Einrichtungen in Nussbaum, Eichen, Satin, hell Mahagoni, best. aus: Spiegelschrank, 2 Betten, 2 Nachttische, Waschkommode mit Spiegelauflage, Handtuchhänder, 2 Stühle; ferner Speise-, Herren-, Fremden-, Salon-Einrichtungen, sowie bessere Küchenmöbel zu verkaufen. Günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute. Auf Wunsch werden die Einrichtungen zurückgestellt. 17709

„Sphäre“-Strasse 13, dort.

Karlsruhe.

III. Künstler-Konzert (Konzertdirektion Hans Schmidt.) im Abonnement.

Sonntag den 6. Dezember 1908, im Museumssaal

Brüsseler Streichquartett

Die Herren Franz Schörg, Hans Daucher, Paul Miry, Joseph Malkin, Mitwirkung: Walter Petzet (Klavier).

Programm.

Beethoven: Harfenquartett, op. 74, Es-dur.
Brahms: Klavierquintett, op. 34, F moll.
Tschaikowsky: Streichquartett, op. 11, D-dur.

Konzertflügel: Blüthner v. Herrn L. Schweisgut hier.

Anfang 8 Uhr. Kasseöffnung 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 M., Galerie 2.50 u. 1.50 M. i. Vorverkauf i. d. Musikalienhdlg. Hans Schmidt, G.m.b.H. und an der Abendkasse. 17728

Sologesangs-Schule

Stimmbildung nach berühmter Methode. Individuelle Behandlung. Grosser Umfang. Edler voller Con. Parleestudium.

A. Herbold, Gesangspädagoge, Waldstrasse 50, Hinterhaus, 2. St. Sprechstunden 10-2 Uhr. B4444.10.7

Grosse

Vogel-Ausstellung

verbunden mit

Prämierung und Glückshafen

am 5., 6. und 7. Dezember 1908, im Saale des Gaubanjes zum grünen Berg, früher alte Brauerei Jahn, Kaiserstrasse 33.

Zur Verloofung kommen eine große Anzahl Kanarienvogel, sowie Käfige und präparierte Vögel. Eintritt 20 Pf. Kinder unter 10 Jahren frei. B47101

Mme A. SAVIGNY, Genl.

Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärin, kein Heilversicherungsbeitrag, Manasprich deutsch, 2191a

Diwan, neu, sehr gut gearbeitet, für nur 29 Mark zu verkaufen. B47119 Herrenstrasse 6, 2. St., Qintech.

Brückenwagen,

gut erhalten, mit Federn, 40 Zentn. Tragkraft, zu verkaufen oder geg. leichtere zu vertauschen. Bin auch Käufer von kompletter Stalleinrichtung. Adresse zu erf. unter Nr. B47095 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Eine gute, alte Geige ist billig zu verkaufen. B47100 Hindelfstrasse 22, 111. rechts.

Alte, unterhaltene Geige

billig zu verkaufen B47081

Wric Strasse 113, Stb., II. St.

Petroleum-Krone

mit Glasbehang billig zu vertauschen. B47110

Kinderstuhl, verstellbar, zu verkaufen. B46882

Widderstr. 41, 1 Tr. rechts.

Vorlesung des  Prospekts der

Karlsruher Sprach- u. Handelsschule
„Germania“
 Karl-Friedrichstr. 1
 (Eingang Zirkel)
 nächster Nähe des Großherzoglichen Schlosses und Marktplatzes
 Telephon 505.

Maschinenschreibabteilung
 Nur erstklassige Schreibmaschinen; Unterricht von morgens 8 Uhr bis abends 10 Uhr.

Stenographieschule
 Stolze Schrey und Gabelberger. 17262

Handelwissenschaften
 Ganze Kurse sowie einzelne Fächer in Tages- und Abendunterricht für Damen und Herren.
Eintritt jederzeit.

Delgemälde-Versteigerung.

Dienstag den 8. Dezember, vormittags 10 Uhr
 werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 Partie gute Delgemälde moderner Meister, schön gerahmt, als: Landschaften, Seestücke, darunter in Holofolien in geschnittenen Holzrahmen, 1 Delgemälde mit Uhr, verschiedene, schöne Bildertafeln unter Glas.

Ferner: Gute englische und französische Majolika-Schirmhänder, Vasen, Jardiniere, Wandteller (Hunde und Katzen), schöne Reiseplaisirs etc., 100 zu Siebhaber höflich einlabet 17720,2.1

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.
 NB. Besichtigung Montag den 7. Dezember von 11 bis 1 Uhr.

Ein Weihnachtsgeschenk
 von unvergänglichem Wert ist eine
Lebensversicherungs-Urkunde!
 Zur Versicherung empfiehlt sich die
Karlsruher
Lebensversicherung a. G.
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.
 Ende 1907 Versicherungsbestand
 616 Millionen Mark.

Möbelmagazin
 vereinigter Schreinermeister E. G. m. u. H.
 Telephon Nr. 114. Karlsruhe Amalienstrasse 31.

Reichhaltiges Lager in
Salon-, Wohn-, Schlaf-, Speise- u. Herren-Zimmer
Küchenmöbel
 Neuheiten in Möbel
 für **Weihnachtsgeschenke** passend.
 Mehrjährige Garantie. Reelle Bedienung.
 Besichtigung ohne Kaufzwang.

Ausverkauf
 verschiedener älterer Möbel
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen weit unter
 Herstellungskosten. 17701

Gebrüder Ettlinger
 Grossherzogliche Hoflieferanten.

Eröffnung der
Weihnachts-Ausstellung

Sonntag den 6. Dezember. 17716

Heirat.
 Kaufmann, 31 Jahre, (Witw. mit 1 Kind - Mädch.) in gesicherter, pensionsfähiger, angelegener Position wünscht

Heirat.
 Kaufm. Leiter, 30 Jahre, Protestant, Einkommen M. 4500 bis M. 5000, wünscht mit junger, gebildeter Dame, am liebsten Witwe, od. kinderl. Witwe mit Vermögen zwecks spätr. Heirat in Korrespondenz zu treten. Zuschriften mit Photographie, die beide sofort zurückzuführen, unter Nr. 10360a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. Vermittlung ausgeschlossen.

3000 Mk.
 gegen sehr gute Sicherheit, über 100% geräthl. Schätzung auf Haus u. Liegenschaften nach Vereinbarung gesucht. Selbstgeber erwünscht. Effect. unter Nr. 10365a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Wirtschaft
 zu vergeben!
 Für gangbare in guter Lage in Karlsruhe befindliche Wirtschaft werden auf 1. April 1909 oder eventl. früher fähig. tautionsfähige Wirt. Leute als Pächter evtl. auch als Räbster gesucht.
 Geil. Angebote unt. Nr. 17709 werden von der Expedition der „Bad. Presse“ befördert.

Heirat.
 mit gebild. hübsch. sehr häuslich erzogener, hermbg. evang. Dame. Geschäftsdamen ausgeschlossen. - Nichtannahme Off. mit Bild unter Darlegung alles Wissenswerten, auch von Eltern od. Verwandten (gewerbemäss. Vermittlung erbeten) befördert sub F. O. B. 6682 die Annonc.-Exp. Rudolf Woffe, Karlsruhe i. B. - Distraction gegeben und verlangt.

Heirat.
 Geh. Staatsbeamter, 59 J., mit gros. Verm., sucht passende Partie. Offert. unt. S. J. 5645 an Rudolf Woffe, Stuttgart. 10347a

Wirtschaft.
 In erster verkehrsreicher Lage der Residenz ist eine flottgehende Wirtschaft sofort unt. günstig. Verdingung zu verkaufen, für Messer sehr geeignet.
 Offerten unter Nr. B47082 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Möbel-Verkauf.
 Etageren, Betten, Badstommode, Nachtische, Damentablets, hochlein. Vertico, Schränke, Chaiselongue, Schreibisch, Bücherschrank, Diwan mit Umbau, Buffet, Credenz, Wochenschrank mit verschließbaren Türen, Regulateur, Salonspiegel, feine Delgemälde, Stahlische, Gasfächer, Küchenmöbel, Zimmerisch, Spiegelschrank i. dunkel Eichen zu verkaufen. B. 7099
 Sophienstraße 13, part.

Aufrichtig!
 Staatsbeamter, 24 J., in sicherer Stellung, 2300 M. Emt., wünscht Annäherung an gut bürgerlich erzogenes kath. Fräul. aus geachteter Familie zwecks spätr. Heirat. Distr. Ehrennache. Briefe auf Wunsch zurück. Off. unter Nr. 10364a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Lüchtiger, solider Geschäftsmann, welcher in Süddeutschland ein in besser. Lage stehendes Geschäft betreibt, sucht von Selbstverleiher
Mk. 5000.
 gegen Schuldschein. 8.1
 Offerten unter Nr. B46997 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mehrgerei-Verkauf!
 (Seltene Gelegenheit für Anfänger.) Eine gute Land-Wind-, Kalb- u. Schweinegerei (Ortschaft v. 10 000 Einwohnern) in der Nähe Mannheim, mit moderner Einrichtung (Maschinen u. Küchengerät) ist nur krankheitshalber um den realen Wert zu verkaufen. Off. unter 10361a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Polierte Bettlatten mit Post, sowie fast neu, billig zu verkaufen.
 B47118 Körnerstr. 37, part.

Grosse Preisermässigung **Als Weihnachts-Geschenke**

auf **Möbel** **passend**
 empfehle ich

Buffets, Bücherschränke, Diwans, Trumeaux, Etageren, Nipptische, Bauern-tische, Rauchtische, Chaiselongues, Vertikos, Spiegelschränke, Ruhesessel, Schreibtische, Schreibstühle etc. etc.

Auf einzelne zurückgesetzte Gegenstände **bis 50 Proz. Rabatt**

Grösste Auswahl in **für Brautleute**
 Damen-Pelzen
 Damen- und Herren-Konfektion
 Manufaktur- und Weisswaren
 Gardinen, Teppichen, Läufern etc.

kompletter Ausstattungen
 Günstigste Zahlungsbedingungen
 Kataloge gratis und franko.

M. Tannenbaum
 13 Adlerstraße 13. 17725



Die Stimme seines Herrn

GRAMMOPHON

Indauerndes Vergnügen
Künstlerischen Genuss

beruht als Weihnachts-Geschenk
aller ohne Unterschied des Alters das viel-
seitige vollkommenste Musikinstrument, das

GRAMMOPHON

und Grammophonbesitzern eine Auswahl neuester
Grammophon-Platten

Bonderes Weihnachtsalbum
enth. 6 Gesänge vorzügliche
Grammophonplatten inkl. Album M. 30.—
Grammophon-Platten verlieren nie den Wert!

Weihnachtslieder
Kinderlieder

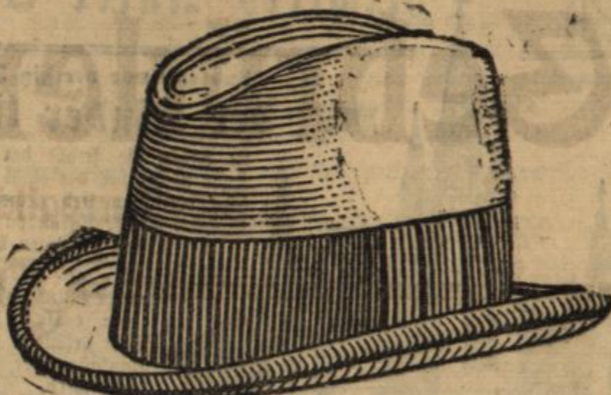
soeben erschienen.

Verlang Sie Spezialverzeichnisse!

Bezugsquellen:

In Karlsruhe: Gebrüder Boschert,
Isar-Passage 14/20, 5802a
Freiburg: Musikhaus Ruckmich,
osch. Bad. Hoflieferant,
Neustadt Schwarzwald:
Carl L. Fehrenbach.

Deutsche Grammophon-Akt.-Ges., Berlin S. 42



Gustav Nagel Nachfolger

Kaiserstrasse 116. Telephon 391.

Grösstes Spezialhaus
für Herren-Hüte.

Stets die apartesten Neuheiten des In- und Auslandes
in unerreicht großer Auswahl. 17783

Nur beste Qualitäten zu billigsten Preisen.



Nur Zirkel 32,

Ede Mittertröge, 1 Treppe,
im Hause der Fahrradhandl.

Belze

in großer Auswahl
echt Stunks u. Herz
staunend billig
Nur Zirkel 32.



Ohne Tanzlehrer und
Tanzpartner alle
Tänze Walzer, Polka,
Mazurka etc. sowie
Tanzspiele zu Hause
ganz allein in wenigen
Stunden leicht erlernbar
aus dem „Beutischen
Tanzlehrbuch“ von
Sigmund Lenz und
Ludwig. 100 pho-
tographische Bilder zeigen jeden Tanz
in allen Schritten. 60. Aufl. 1904. Preis 2
Mark. (Foto extra) Nur versch.
Otto E. Schröder, Frankfurt a. M.

Unübertroffen
an Güte und Qualität sind meine berühmten
Singer-Nähmaschinen „Krona“ 45 Ser.
Über 100000 Maschinen im Verkauf. Die weit-
bekanntesten Nähmaschinen-Gross-
firmen H. Jacoby, Berlin u. 24,
Lindenstr. 128, Lieferant von
Post-, Fr. Staats- u. Reichs-
dienstlichen Beamten, Lehrern,
Militär-, Krieger-Verenigen
vord. die neuesten, deutsche
hochwertige Singer-Näh-
maschinen Krona mit syste-
matischer Fadenführung, alle Arten
Schneiderlei, für 40, 45, 48,
50 Mark. 4 wählbar. Preiszeit.
5 Jahre Garantie. Jubiläum-Katalog, Aner-
kennungen gratis. Neueste Patent-Wasch-
maschine, Rollmaschinen mit Platte billigst.
Aachenburg 1. B. Würzburgerstr. 9,
7. u. 8. Die Nähmaschine ist gut an-
gekommen und zur vollen Zufriedenheit
ausgeliefert. Auch die übrigen von Ihnen
belegenen Maschinen sind tadellos. Werde
Ihr Fabrikat nach Kräften empfehlen.
10798a. 8.1. Fr. Th. Bell, Schneiderin.

Zu verkaufen.
Herren-Anzüge, Frac-
und Smoking, Heberzieher, Motor-
radantrieb (ganz neu), B47074.2.1
Schloßplatz 7, 2 Treppen.
Herde!
Ein f. Herrschaftshaus u. Kunter-
schiff, Bäumeiten gefälliger Platte
(wenig gebr.), ein Kaffatier, sind unter
Garantie für gutes Brennen u. Baden,
spot. billig zu verkaufen. B47112
Gerdgäßchen 17.

Groß. Theater Karlsruhe.
Sonntag den 6. Dezember.
12. Festsitzung außer Abonnement.
Der Ring des Nibelungen
Ein Bühnenfestspiel von Richard
Wagner.
Dritter Tag.

Götterdämmerung
in einem Vorspiel und drei Aufzügen
Musikalische Leitung: Dr. G. Göhler.
Szenische Leitung: Walther Schön.
Personen:
Wiegand, Hans Tändler.
Wagner, Frau von Gorkum.
Hagen, Hans Keller.
Hilberich, Frau Hohn.
Brünnhilde, Hofmann-Bielfeld.
Gutrune, Frau von Brühl.
Walttraute, Frau Etkofer.
Erste, Frau Bruntsch.
Zweite, Frau Etkofer.
Dritte, Gisela Teres.
Wolfinde, Frau Kallenfee.
Wolgunde, Frau Etkofer.
Hörsibde, Frau Bruntsch.
Mannen, Friedrich Erl.
Frauen, Ad. Bodenmüller.
Hof. Grödingen.
Mannen, Frauen.
Ausgang 6. u. 8. Uhr. geg. 11 Uhr
Kass. - röffnung 1. u. 6 Uhr.
Große Preise.

Seidene Kleider
werden in allen Farben gefärbt
von der Färberei Prins. 12979

Die Eröffnung unserer
Weihnachts-Ausstellung

welche eine reichhaltige Auswahl bietet in soliden, praktischen und billigst gehaltenen Gebrauchs-
artikeln, sowie hervorragende Neuheiten in Blusen, Rücken, Damenwäsche jeder Art,
japanische à four-Decken und Läufer, chinesische Grasslein-Handarbeiten, orientalische
Fantasie-Artikeln etc. etc.

Herren-Mode-Artikel in grösster Auswahl

zeigen wir ergebenst an.

17726

Himmelheber & Vier,

Inh.: Louis Vier, Hoflieferant,

Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft.

171 Kaiserstrasse 171.

Sicherheits-Seilwinden

Zum Auf-
winden v.
Lasten.



Praktisch! Bewährt.
Prospekte gratis.
Ph. Mayhaff & Co.,
Frankfurt a. Main.

Herren aller Stände!

Sire-frauen u. soliden Personen
jeder Branche bietet sich eine wirk-
lich gute u. angenehme Erteilung
durch Uebernahme einer Ort- od.
Bezirksvertretung eines sehr ge-
winnbringenden Geschäftes. Bil-
liger Kapital um nötig Restome
u. Heijepel wird von und bezahlt.
Risiko ausgeschlossen! Ausst. grat. u.
frant. Man schreibe Postkarte an
Max in Wir n, Dabhei n Rd, Nr. 95.

Infolge Beendigung unserer

Bahnbauten, stellen wir in be-
liebigen Quantitäten billig zum
Verkauf oder in Miete
15000 m Schienen
mit Lokosen u. Wajzen, sowohl
für Lokomotivbetrieb als auch für
schwereren geeignet, für beliebige
Streckenweite. Anfragen erbiten
Strauss & Glemser, Bau-
unternehmung, Herrenberg
i. Würtbg. 0850a. 2.1

Zu verkaufen:

3 Winterjaden für schlanke Figu-
ren, 1 graues Kostüm, 2 weis-
seidene Kleider. B46999
Borchgstr. 31, 2. St.

Fahrrad

Junger
bereits neues, mit Freilauf u. Rück-
trittbremse billig zu verkaufen.
Werderstraße 31, II. Etz. B47107
Ein kleiner Verb. aut erhalten,
noch im Gebrauch, billig zu ver-
kaufen. Passage 7, part. B46875

Gut grammatische in er-
richt in Englisch und Französisch
für ein Referat bei einem guten
Pädagogen gesucht. Offerten mit
Preisang. unter Nr. 141109 an die
Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Junger
Dekorationsmaler

militärfrei, b. solidem Charakter,
als Teilhaber gesucht. Zeugnisse
nebst Lebensbeschreibung u. Ver-
mögensangabe erbeten. Off. u. Nr.
B45478 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“

Im
Weihnachts-Verkauf

sind diese Woche verschiedene Warenposten, um vor Weihnachten zu räumen, zu
fabelhaft billigen Preisen ausgelegt.

Abteilung: Damenkleider- und Blusenstoffe.

95/120 cm breite feine Bordüren-
und Plisséstoffe 95
per Meter Mk. 3.25 bis 95
110/140 cm breite bestickte Volls,
Seiden, Eolienne und 1.80
Alpacas per Met. 3.25 bis 1.80
darunter im Wert bis Mk. 6.50
110/130 cm breite feine Tuche und
Kostümstoffe 1.45
per Mtr. 3.95 bis 1.45
130/140 cm breite blau und grau
Cheviot f. Knaben-Anzüge 2.25
per Mtr. Mk. 3.55 bis 2.25

Grosser Posten Reste und Coupons

in Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Baumwollflanellen, Bettuchleinen und
Halbleinen, Schürzenstoffe, Cattune, Wollmousseline und Organdy,
Damaste aussergewöhnlich billig.

Damen Blusen in Spitzenstoff,
Seide, Tuch, Wolle u. Waschstoffen,
das Stück von Mk. 1.50 an.
Damen- und Kinder-Schürzen
in allen Façonnen, schwarz u. farbig,
enorm billig.
Kostümröcke in schwarz, blau u.
farbig, solide Ausführung, das Stück
von Mk. 2.95 an.
Unterröcke in Tuch, Moire, Wolle
und Lüstre, schwarz und farbig, das
Stück von 2.50 an.

Extra-Angebot für praktische Weihnachtsgeschenke!

Elegante Handarbeiten

in Bett-Garnituren, Kissen, Decken und Taschentücher staunend billig.
Fabrik-Lagerposten in Tisch-
tücher, Servietten, Hand-
tücher und Thegedecken
zu Spottpreisen.
1 Posten weisse Herren-Unter-
hosen, per Paar 85 Pfg.
Grosse Posten
in fertiger Wäsche, Damen-
Hemden, Hosen, Bettjacken
und Nachthemden
enorm billig.

Von heute bis Weihnachten

gebe trotz der ermässigten Preise
10 Prozent in doppelten Rabattmarken.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn)

en gros Versandhaus in Manufaktur, Mode und Ausstattungen en détail

Adlerstr. 18a. Karlsruhe Adlerstr. 18a.

Telephon 2493. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Telephon 2493.

An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft bis 8 Uhr geöffnet.

Einen gräseren Familienkreis

gleichzeitig und
gleichmässig zur
Weihnachtsfest
zuziehen, ermöglicht nur das

Grammophon



Unterhält jung und!
Weckt Liebe zur Ruhe Kindern.
Illustrierte Preis gratis.

Gebr. Bostert, Karlsruhe,
Kaiserpassage
10-18.

Beste Medicin

gen Langeweile
sein grossartiger
Unterba ist der

Gramphon.

Grösste Ausst in
Sprechmaschine, Platten
Johs. Schlaile, Glasstr. 24.

OriginalBrammophone

und Zubehör, sowie este, frische Originalplatten,
Alben Nadeln etc. s in grösserer Auswahl. 10356a. 2.1

Karl L. Fehrbach, Neustadt, Schwarzw.

Druckarbeiten jed Art werden reich u. billig angefertigt
in der Druckerei der Bad. Presse.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 5. Dez. Zurückgreifend auf die alten Meister der Kunst will die hiesige Pianistin Fräulein Anna Meyer in drei instruktiven Klavierabenden eine Art Schöpfungsgeschichte der Klavierkomposition darstellen. Der gestrige erste Abend umschloß Bach und seine Söhne und brachte von ihnen einige Stücke, die man in Jahr und Tag nicht zu hören bekommt, die aber in Form und Anlage Interesse erwecken mußten. Der Vortragende stand ein schwieriges Pensum zur Erledigung und es bedurfte eines ganz außerordentlichen Studiums, diese in der Bearbeitung des Stoffes zum Teil so diffizilen Kompositionen aufzunehmen. Galt man zunächst nur einmal des großen Johann Sebastian Bachs Aria in G-dur mit den 30 Veränderungen, deren Vortrag ca. 45 Minuten in Anspruch nimmt, ins Auge, so muß man schon hierfür Fräulein Meyer ungeteilte Anerkennung gönnen. Der Vortrag erfordert eine eminente Gedächtniskraft, um bei den Variationen in ihren verschiedenartigsten Formen den thematischen Faden nicht zu verlieren. Es folgte dann Wilhelm Friedemann Bach mit einer Polonaise in f-moll, weiter Karl Philipp Emanuel Bach mit einer a-moll Sonate und der Fantasie in c-dur und endlich Johann Christian Bach mit dem Finale der e-moll Sonate. Auch hier ließ die Wiedergabe durchweg ein eifriges Studium der Klavierwerke erkennen. Der zahlreiche Besuch dieses ersten Abends bezeugte das vielseitige Verständnis, das man der Veranstaltung entgegenbringt.

Karlsruhe, 5. Dez. Ueber das Gastspiel Eleonore Duse tritt die Generaldirektion des Großherzoglichen Hoftheaters Karlsruhe mit: Die berühmte italienische Tragödie Eleonore Duse wird am Montag ihr hiesiges Gastspiel mit „La Gioconda“ beginnen. Die Berichte der deutschen Presse über das Auftreten der einzigartigen Künstlerin lauten übereinstimmend begeistert. In der „Frankfurter Zeitung“ (Nr. 330) wird von ihr gesagt: „Wir denken kaum an die bestimmte Rolle zurück, die Frau Duse gerade gespielt hat — was bleibt, vor allem ist es die Erinnerung an einen Frauentyp, der in jedem seiner umhergehendenzüge das leuchtend durchsichtige, vom tiefsten Leid und Glück des Lebens geprägte, edle Gefäß einer großen, und das heißt reifen, Seele schenkt.“

Stuttgart, 5. Dez. (Tel.) Professor Schilling ist als Generalmusikdirektor dauernd in den Verband des Hoftheaters getreten.

Vermischtes.

Berlin, 5. Dez. (Tel.) Der von Bozen nach Berlin kommende Personenzug 202 fuhr an der Warschauer Brücke infolge dichten Nebels in eine Arbeiterkolonne. Ein Arbeiter wurde schwer, ein anderer leicht verletzt.

Osnabrück, 5. Dez. (Tel.) Im Dachstuhl eines Hauses der Wilhelmstraße brach gestern Abend Feuer aus. Bei den Löscharbeiten stürzte eine Leiter um, wobei 2 Feuerwehrleute schwer, 2 leicht verletzt wurden. Später wurde in einer Wohnung des brennenden Hauses ein Gasler tot aufgefunden, der noch jemand retten gewollt hatte, dabei aber umkam.

Duisburg, 5. Dez. (Tel.) Bei der Maschinenfabrik Franz Jäger u. Co. wurden Untersuchungen in Höhe von 60—70 000 M. entdeckt. Ein langjähriger Buchhalter der Firma wurde verhaftet.

Pforzheimer Gold- und Doublewaren in großer Auswahl eingetroffen. Ringe, Ketten, Broschen von 1 Mk. an; alles andere billig auf Weihnachten, empfiehlt 17721 Christian Fränkle, Goldschmied, Karlsruhe, Kaiser-Passage 7.

WELT KINEMATOGRAPH Programm-Abänderung. Anstelle des Bildes: Heimlich still und leise kommt die Liebe gelangt das Bild Spottlied und Regelszene aus der Op. „Evangelinmann“ vom 3. bis 9. Dezember zur Vorführung. 17736

Café Seyfried, Zirkel 16. Morgen Sonntag den 6. Dezember von 8 Uhr ab Grosses Konzert. J. Stöcklein.

1000 Puppenwagen und Schaufelpferde 200 Stück Brillant- und Progress-Stühle. verkaufe ich, um damit bis Weihnachten zu räumen, zu konkurrenzlos billigen Preisen. J. Hess, nur Kaiserstrasse 123. Weihnachtskatalog gratis. Versand prompt.

Richters Anker-Steinbaukasten sind wie vor dreißig Jahren auch heute noch der Kinder liebstes Spiel; Sie haben die Probe der Zeit glänzend bestanden. Mit jedem Jahr mehren sich die Zahl der Väter, die als Kinder die Anker-Steinbaukasten lieb gewonnen haben und nun mit ihren eignen Kindern wieder anfangen zu bauen. Kann es eine bessere Empfehlung geben? Sicher nicht, und darum sollte keine Mutter veräumen, als erstes und vornehmstes Geschenk für ihre Kinder einen echten Anker-Steinbaukasten auszuwählen. Dies geschieht am besten nach der neuen illustrierten Baukasten-Preisliste, die auf Wunsch gern franco zugesandt wird. Richters Anker-Steinbaukasten sind fernerlich an der Fabrikmarkte Anker und in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes zu billigen, von der Fabrik festgesetzten Preisen vorrätig; man verlange zu seiner eignen Sicherheit aber beim Einkauf ausdrücklich Richters Anker-Steinbaukasten und lasse sich keinerlei Nachahmung aufreden, die beispielsweise als Ergänzung völlig wertlos wäre. Wer über die richtige Ergänzung seines alten Kastens im Zweifel ist, erbittet auf Wunsch von der unterzeichneten Firma Loser u. Los genaueu Auskunft. 10 25a.21 F. Ad. Richter & Co. in Ru'olstadt, Thüringen, Wien, Olten (Schweiz), Rotterdam, New-York, St. Petersburg.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen 1182 H. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

A. H. Rothschild Kaiserstr. 167 Spezial-Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft Telefon 1556 Eigene Wäschefabrik empfiehlt für passende Weihnachtsgeschenke: Herren Oberhemden, Kragen, Manschetten, Krawatten, Taschentücher, Socken, Trikot-Unterkleider, Damen- u. Kinderwäsche Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Hemdhosen, Strümpfe, Schürzen, Tischwäsche, Bettwäsche, Teegedecke, Woldecken, Kamelhaardecken, Reisedecken, Bettdecken, Gardinen, komplette Kinderbetten und Kinderbettstellen. Stoffe Halbleinen, Reinleinen, 17734 Bettendamaste, Hemdentuche in jeder Preislage. Rabattmarken. Rabattmarken.

Für kleinen Einsatz, hohe Gewinne bieten die gar. am Montag und Dienstag beginnenden Grossen Geld-Lotterien à 1.10 u. 3 Mk. Haupttreffer 60000, 40000, 20000, 10000, 5000, 3000 Mk. etc. General-Agentur: Gebr. Göhringer, G. m. b. H., Kaiserstr. 60. NB. Während den Advent-Sonntagen ist auch unsere Lotteriebahn bis 7 Uhr abends geöffnet.

Platen, Die neue Zeitmethode 3/4 Geige 28 Chromolaten, 8 zerlegbare Modelle mit sämtlichem Zubehör, billig zu verkaufen. 847104 Adlerstr. 22, Stb. 3. Et. Göhringerstr. 28, III. L.

Prägen Sie sich immer wieder ein: Das einzig Praktische für glatte Wege sind die althergebrachten Original-H-Stollen mit der Marke 101 Stets scharf! Kronentriffl unmisslich! Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg.

Falt neue Zinbadewanne, eine Anbaumkrebens, ein Gasflüßler, ein Gasherd mit 3 Flammen, ein Gärreifer-Apparat mit Brau- und Barmessern, preiswert zu verkaufen. Adamentstr. 28, II. 847059

Weihnachts-Verkauf zu bedeutend reduzierten Preisen. In meinem Souterrain aufgelegte Artikel, wie: Kindermäntel, Ueberjäckchen, Kleidchen, Röckchen, Häubchen, Pelzgarituren, gestrickte Häubchen und Jäckchen, Schürzen, Socken, Strümpfe etc. etc. teilweise, um zu räumen, 17729 zur Hälfte und zum vierten Teil des Ankaufspreises. Passende Gelegenheit zum Einkauf für Anstalten und Vereins-Geschenke. Rudolf Vieser, Kaiserstr. 153.

Submission au Lärchen- u. Foren-Grubenholz.



Die Gemeinden Gerolahn, Glashofen, Gottesdorf, Katenbrunn, Neustadt, Weinhardtsdorf u. Petersdorf im Forstbezirk Lärchen (Baden) verkaufen im Submissionswege den diesjährigen Anfall an Lärchen- und Foren-Grubenholz mit ca. 600 fm. in 108 Losen. 1036a

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Grubenholz“ an den Grödh. Forstamt Wallbörn längstens bis zum 9. Dezember 1908, nachmittags 5 Uhr, einzureichen. Die Eröffnung erfolgt am 10. Dezember 1908, vormittags 11 1/2 Uhr im Rathaus in Gerolahn.

Losverzeichnisse u. durch das Gr. Forstamt Wallbörn erhältlich. Nächste Abnahme Wallbörn und Rippberg. Fahrlohn pro 1 fm. 2 bis 3,50 M.

Deutsche Religion. Vortrag von 17711 Dr. E. Horneffer, Leipzig. im Saale der Vier Jahreszeiten (Hebelstr.), abends 8 Uhr Sonntag, den 6. Dezember: Die religiöse Gemeinschaft. Nach dem Vortrag Diskus. i. n. Karten à Mk. 1.50. H. Bielefelds Buchhandlung Liebermann & Cie.

Erstklass. Agenten gesucht und stille Vermittler. feste Anstellung kann, wenn Befähigungsnachweis erbracht, erfolgen. Kostenloses Einarbeiten durch die vorhandenen Organe. Auch Damen können berücksichtigt werden u. zur festen Anstellung gelangen. Off. unt. N. 3939 an Haassenslein & Vogler, U.-G., Karlsruhe. 16339.10.8

Lehrmädchen gegen Vergütung für Konditorei und Bäckerei gesucht. Offerten unter S. 4144 an Haassenslein & Vogler, U.-G., Karlsruhe. 17102.3.3. 15 000 Mark gegen solide hypothetische Sicherheit u. pünktlichem Zinszahlung zu 4 1/2 bis 5% gelohnt. (Vermittler verbeten). Offert. unter T. 4211 an Haassenslein & Vogler, U.-G., Karlsruhe erbet. 17-57.3.1

Ein gebrauchter mittelgroßer Bodenteppich zu tau zu gesucht. Offerten unter 8470.6 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

Wirtschaft

in Garnisonstadt, erste am Platz, kein Bierzwang, sofort zu verkaufen. Offert. unt. 847050 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bäckerei

zu verpachten. Antritt sofort. Offerten unter 847052 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Bäckerei mit Spezialeigenschaft, einzige Bäckerei im Ort, wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Offerten unt. 847052 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen: Groß. Küchenschrank, groß. Wandbrett, Kleinfach, nussbaum voll. Qualität, Schüssengarnitur, Schokolade m. Weiss, alt. Seidenleder Damenmäntel u. Parfader Alter 29a, IV. 846978

Schott. Schäferhund entlassen. Mit Kette abzugeben. Fr. Speckert, Werberstr. 50. Vor Ankauf wird gewarnt. B. 846897

Damenrad, reparaturfrei, für 20 M. abzugeben. 846897 Gärtnersstr. 1, 2. Et. II.

Eltern Ebenso

die ihre Söhne u. Töchter dem kaufmännischen Beruf zuführen wollen, sollen nicht versäumen, sorgfältig zu prüfen, wo ihnen am meisten Vorteile geboten werden...

Kaiserstrasse 22, III, Telefon 2199.

Handelsschule „Viktoria“

Kaiserstrasse 22, III, Telefon 2199.

Todes-Anzeige.

Heute morgen 8 Uhr verschied nach längerem Leiden mein Lieb Mann, unser treubest. Vater, Schwiegervater u. Großvater

Karl Brüdigam

im Alter von 70 Jahren. Karlsruhe-Mühlburg, Konstantinopel, den 5. Dez. 1908. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Johanna Brüdigam, geb. Jürgens.

Todes-Anzeige.

Tiefbetäubt teilen wir Freunden und Bekannten mit, dass gestern abend 11 1/4 Uhr unsere innigstgeliebte Tochter

Luise Weindel

nach langem, mit grosser Geduld ertragenen Leiden im Alter von nahezu 21 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Eltern:

Joh. Weindel, Luise Weindel, geborene Klump und Kinder.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1908. Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 1/2 3 Uhr statt.

Trauerhüte

12107 in jeder Preislage stets vorrätig. Geschw. Gutmann, Waldstr. 37.

Vergebung eiserner Brücken.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Lieferung und fertige Aufstellung des Eisenerkers einer Brücke über die Ettlinger Landstrasse

mit 1 185 000 M. Kuponen und 75 000 M. Stahlguß

im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 8. Januar 1907 zu vergeben.

Die Unterlagen hiezu können auf unserem Bureau, Ettlingerstrasse 39 III, eingesehen werden, woselbst auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 4 M. Kopiergeld (für Fortschreibungen 30 M. mehr) abgegeben werden.

Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin

Donnerstag, 24. Dezember 1908, vormittags 11 Uhr, portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, eintreffen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 8 Wochen. Karlsruhe, 4. Dezember 1908. Großh. Bauinspektion II.

10364a

Dünger-Verseigerung.

Donnerstag den 10. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr, läßt das Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach den Dünger für Dezember d. J. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Offerten unt. Nr. 245509 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren: Brosche.

goldene, norweg. Filigranarbeit, b. d. Sternbergstr. durch Ludwig Wilhelmstr. u. Kaiserstr. Abgegeben. a. Bel. a. d. Hundbüro. 10365a

zu verf. Bekleid., Matratze, Deckbett, 2 Rissen, auf 36 M., Schrank 12 M., Küchenstuhl 3 M., Geschirrbrett 4 M. B47087

Kilandraße 22, harte

Junges, etwas bemitteltes Ehepaar

oder junger Mann zur Ausbildung in Massage und Vademach sofort gesucht.

Med. Massage-Institut Vaden-Vaden, Sophienstr. 22, II. 10313a

Lebensstellung

e. Rfm. gebot., der M. 13-25000 verfügbar hat. Off. u. F. 664 F. M. an zwölf Mo. so, Karlsruhe. 10354a

Präulein, welche die Handlung, redegewandt, unabhängig, welche Lust zur Arbeit haben, können sofort in die Handlung eintritt.

redegewandt, unabhängig, welche Lust zur Arbeit haben, können sofort in die Handlung eintritt.

Mädchen-Gesuch.

Ein ordentl. Mädchen, welches schon u. häusliche Arbeiten verrichten kann, wird per 15. Dezember oder 1. Januar gesucht.

Kaiserstr. 76, 3. St., rechts. 17704

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges Mädchen, das schon in besserem Haushalt gedient hat u. gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht auf 1. Januar. Lohn monatlich 25 M. Näheres 16508*

Kaiserstr. 63, II.

Nach Frankreich

suche ich fortwährend wackerzogene Mädchen, garant. sol. Häupter, Frau Holst-Cammerer, Stuttgart, Etzell. Longjumeau. - Begr. 1863.

Ein ordentl. Mädchen, das schon und häusl. Arbeiten verrichten kann, wird wegen Erkrankung des feierberiger Mädchens zum sofortigen Eintritt gesucht.

Auf 1. Januar oder früher draves Mädchen gesucht, das gut nähen kann, zu größerem Kind für dauernde Stellung. Offerten unt. Nr. B46827 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Junges, fleißig, williges Mädchen vom Lande sofort bei guter Wohnung u. f. Familie mit einem Kinde gesucht.

Nachmittags-Beschäftigung. Zur Mithilfe bei den häuslichen Arbeiten für nachmittags ein junges Mädchen gesucht. 17686

Stefanienstraße 96, II.

Amme

gesucht. Zu erfragen unt. Nr. B47073 an der Expedition der „Bad. Presse“.

Stellen suchen

Junges Mädchen, militärisch, mit fünfjähr. Werkstattpreis, welcher die Monteur- u. Vert.-meisterprüfung mit bestem Erfolg bestanden, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sofort oder 1. Januar Stelle als Zeichner, Kalkulator oder Vert.-meister. Gest. Offerten unt. Nr. B47084 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Baubuchhalter,

tüchtig, gewandt und zuverlässig, 32 Jahre alt, mit In. Zeugnissen, sucht Stelle

per sofort oder später! 10340a Off. unt. F. P. 4272 an Rudolf Mosse, Forstheim.

Kaufmann, militärisch, gewandt, genauer Arbeiter, sucht Lebensstellung per 1. Januar oder Febr. 1909. Offerten unt. Nr. B46811 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Kaufmännisch gebild., 33

led. Mann 20er, sucht dauernde Stellung evtl. auch Auswärtsarbeit jeder Art wird angenommen. Offert. unt. Nr. B46842 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Angehender Kommiss

mit schöner Handschrift und allen Kontorarbeiten vertraut, sucht in einem hübschen Hause Stellung. Gest. Angebote unter Nr. 17718 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Tüchtige Stenotypistin, beim in Buchführung, Französisch u. Englisch, sucht entsprechende Beschäftigung in selbst. Arbeiten. Abschriften usw. in od. außer dem Hause. Schreibmaschine vorhanden. Off. u. F. B46247 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten.

Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichlichem Zubehör, mit beliebiger großem Garten, bis 1. April 1909 zu vermieten.

Näheres Karlsruhe und hat gute Bahnverbindung, posten für Pensionäre, Offerten unt. Nr. B47094 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

Laden,

in dem feinsten ein Weib. Woll- u. Manufaktur-Geschäft betreiben wurde, zu vermieten, oder das Anwesen (Kaufpreis 24 000 M bei 4000 M Anzahlung) nebst Warenlager käuflich zu erwerben. Off. u. F. B. 4836 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B. 9980a

Werkstätte

sofort zu vermieten. Näh. Schützenstraße 63 im Kontor. B46510

6 Zimmerwohnung

nebst Zubehör, Balkon, über einer Treppe, neu hergerichtet, in Kaiserstr. Nr. 160, Ecke Douglasstrasse, sofort zu vermieten 16834*

Näheres daselbst im Geladen.

Wohnung.

Per 1. April 1909 6 Zimmer-Wohnung, Kaiserstr. 166, 1. Etage, gegenüber der Hauptpost mit Zubehör, 2 Aufgänge, zu vermieten. 17631

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten

zum 1. Januar oder früher wegen Todesfall, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör. 17651.3.2

Näheres im Laden.

Rüppurrerstraße 104

zu vermieten: 6.4 Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche im Erdgeschoss und 2 Zimmern im II. Obergeschoss, sowie eine Dachkammer, 1 großer Keller und Vorgartchen.

Ein Stallgebäude für 20 Pferde ausreichend, mit einem Keller, 2 Wurzengimmern, Futterraum und großem Scheunboden. Hierzu ein großer Wageneschuppen mit Schiebe- und Falterverhütung. Entsprechend groß r Hofraum ist vorhanden.

Näheres beim städt. Hochbauamt, Rathaus II. Obergeschoss, Zimmer 122. 16840

Manfardenwohnung.

2 Zimmer und Küche per sofort zu vermieten. 14612*

Näheres Kurvenstraße 17.

Wohnung

Zimmer u. Küche, sofort Marienstr. 15, 2. St. (Buchbinderei) zu vermieten. B46511

Manfardenstr. 71, Hochparterre, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, 5 Zimmerwohnung, Altes u. n. Zuggehör, Badstube u. Trockenkammer, in gutem Hause auf April zu verm. Nähe d. Hauptpost. B47093.3.1

Manfardenstr. 7, part. links, schöne, große 3 Zimmerwohnung auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst. B47093.3.1

Manfardenstr. 19 ist im 3. St. eine Manfardenwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller sofort zu vermieten. B47076

Zu erfragen im 1. St. d. Durlacher-Allee 29, neben Wolf u. Sohn, ist eine 3 Zimmerwohnung nebst Zucht u. gr. Veranda auf 1. April zu vermieten. B47066.2.1

Grenzstr. 14 ist eine geräumige 5 Zimmer-Wohnung per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfr. das. im Laden. B47055

Grenzstr. 32, zunächst der Kriegstr. ist eine Wohnung, 1 Et. hoch, 3 Zimmer, Bad u. Keller per sofort oder später zu vermieten. B46998

Näh. Grenzstr. 28, bei Herrn Schloßmeister Enghofer. 2.2

Kriegstr. 43, part., ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Badzimmer, Veranda, 2 Manfarden, 2 Keller auf 1. Januar oder später zu vermieten. 17727*

Näh. Gerichtstraße 45, part.

Kapellenstr. 56a, 5. St., ist in gutem Verle. eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Jan. zu verm. Näh. 2. St. I. B4700.3.3

Manfardenstr. 10, 16 u. 20 sind 2 Zimmerwohnungen, mit Gasheizung, per sofort oder später billig zu vermieten. B46989

Kriegstr. 132 (Sommerseite), eine Treppe hoch, ist eine elegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, Küche, Badzimmer u. reichlichem Zubehör sowie einem schönen Vorbau per 1. April 1909 zu vermieten. Einzuleben täglich von 11-12 Uhr u. 1/3-5 Uhr. Näheres daselbst im Bureau (Kof). 17452

Kriegstr. ist eine 6 Zimmer-Wohnung ohne vis-à-vis, m. Bad, Veranda, Garten, 2 Mädchenzimmer sofort od. spät zu vermieten. Näh. Tullastr. 74, 3. St. I. B46994.5.4

Kaiserstr. 24, II, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. B45773.10.4

Jährigerstr. 26 ist eine kleine Wohnung v. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Januar zu verm. B46730

Näheres 2. St. daselbst.

Durlach.

6 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, in schön. freier Lage, per 1. April 1909 zu vermieten. Offerten unter Nr. 15922 an die Expedition der „Bad. Presse“. 6.5

Wohn u. Schlafzimmer, fein möbl., in gutem Hause, per sofort bei aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Näh. Sophienstraße 13, part. B47097

Gut möbl. Zimmer

in ruh. Hause an Herrn od. Fräul. zum 1. Jan., pro Monat 16 M mit Frühstück, zu verm. Näh. Ripp. Kaiserstr. 27, St. 4. St. B46558

Früdl. Zimmer

gut möbliert, im 2. St. d. billig zu vermieten. Näheres B46723.3.2

Schneffstr. 32, 2. St., rechts.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näh. B47088.2.1

Durlachstr. 19, 4. St.,

Gut möbl., 2 fenstr. Zimmer

in der Nähe der Ettlingerstr., ist per sofort od. später von ruh. Familie an solid. Herrn, billig zu vermieten. Näh. Lantienstr. 8, 3. St. B46890.2.2

Manfardenstr. 25a, 5. St., ist gut möbl. Zimmer per sofort zu vermieten. B46890.2.2

Kriegstr. 32 ist möbliertes Zimmer an ruh. solides Fräulein zu vermieten. B47027

Kaiserstr. 13/15, 2. Et., ist gut möbliertes Zimmer bei ruhiger Familie an besseren Herrn per 1. Januar billig zu verm. B47080

Kaiserstr. 34, 2 Treppen, sind 2 gut möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen, sofort oder später zu vermieten. B47068

Kaiserstr. 109, 4. Et., ist gut möbliertes Zimmer auf sofort preiswert zu verm. B47075

Kaiserstr. 133 part., ist gut möbl. Zimmer m. sep. Eingang sofort zu vermieten. B46914

Kaiserstr. 141, Eing. Wartpl., ist 3 Trepp. hoch ein möbl., heizb. Zimmer mit 1-2 Betten, auch f. kurze Zeit, mit oder ohne Piano so. od. spät für 20 M. zu verm. 47116

Kaiserstr. 181, Eing. Gerrenstr., ist gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B47023

Kaiserstr. 12 II., Hauptpost (Kriegstr.) über, sehr schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, auch für 2 Herrn passend mit gut. toller Pension bei Beamtenwitwe zu verm. B46922

Kriegstr. 16, 2. St., ist ein gut möbl. Zimmer, mitten in der Stadt, evtl. mit Pension, sofort zu vermieten. B46922.10.2

Hintertorstr. 1 III., ist ein gut möbl. Zimmer so. od. später mit od. ohne Pension, zu vermieten. B46523

Schneffstr. 66 sind im 2. St. 2 schön möblierte Zimmer ganz billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst. B47103

Waldhornstr. 52 III. ist ein gut möbl. Zimmer so. od. ein Fräul. od. Herrn zu verm. B46844

Waldhornstr. 59, St. 1, ist ein freundlich möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein sofort oder später zu vermieten. B47105

Waldhornstr. 7, part., ist ein schön möbliertes Zimmer auf sofort od. 15. Dez. zu vermieten. B46703.6.5

Jährigerstr. 9, ist hübsch möbl. Zimmer mit Klavier u. guter Pension, sowie einfach möbliertes, so. zu vermieten. B46808

Jährigerstr. 32 ist kleineres gut möbliertes Zimmer und ein einf. möbliertesogleich zu vermieten. B47070 Zu erfragen im Laden.

Miet-Gesuche

Gesucht wird auf Anfang Januar eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehören. Gest. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 10311a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleine Familie (mit Erwachsenen) in 4 auf 1. April geräumige 3-Zimmerwohnung mit Manfarden. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B46948 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.2

Junges Ehepaar sucht auf 1. April eine helle geräumige 3-Zimmerwohnung im Zentrum der Stadt, schöner Seiteneingang nicht ausgeschlossen. Off. mit Preisang. unt. Nr. B46385 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Miet-Gesuch.

Beamter sucht auf 1. 4. 09 eine Wohnung von 3 groß. od. 4 klein. Zimmern nebst Zubehör in ord. Hause der Süd- od. Südweststadt. Off. m. Preisang. unt. B47072 a. die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Eine Dreizimmerwohnung wöch in gutem Hause von kinderloser Familie auf 1. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten nur mit Preisangabe unt. Nr. B47049 erb.

Fräulein, das einiger Pflege bedürftig ist, sucht in besserer Familie Zimmer mit Pension. Gute Verpflegung. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B46891 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Herr sucht ruhiges, möbliertes Zimmer bei alleinlebender Dame. Offerten unter Nr. B47063 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Für 2 Knaben, welche höhere Lehranstalten besuchen,

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Pension

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

in gutem Hause gesu. 2.2

Offerten unter Nr. 10310a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Große Weihnachts-Ausstellung
in allen Abteilungen

S. MODEG

Hoflieferant

Die Geschäftsräume sind Sonntag bis abends geöffnet

Erstes und elegantestes Modenhaus der Residenz

Seidenstoffe und Sammete.

Farbige Kleiderseide
Christaline, Messaline, Crépe de Chine etc. von M 3.50 an
Weisse Seidenstoffe in grosser Auswahl von M 2.00 an
Farbige Blusenstoffe gestreift u. kariert in allen Bindungen von M 2.00 an

Ein grosser schwarze Seide pro Meter M 2.50
Ein grosser helle Seide pro Meter M 1.90

Samte für Blusen und Kleider in allen modernen Farben von M 1.70 an

Kleiderstoffe.

Einfarbige Kleiderstoffe in allen Farben, in jeder Preislage von M 1.15 an

Gemusterte Kleiderstoffe in jeder Preislage von M 0.95 an

Schwarze Kleiderstoffe in allen Bindungen von M 1.15 an

Helle Kleiderstoffe zu Gesellschaftszwecken von M 1.25 an

Blusenstoffe gestreift und kariert von M 0.80 an

Wollmousseline und Wasohstoffe von M 0.50 an

Ein grosser Kleiderstoffe einfarbig und gemustert per Meter durchweg M 1.50
Reste in Kleiderstoff, Blusenstoff, Seidenstoffen, Weisswaren, tägl. aufgelegt mit 10% Rabatt

Damen-Konfektion

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Wollblusen von M 8.- an
Seidenblusen v. M 11.50 an
Samtblusen von M 12.- an
Cütblusen von M 12.50 an

Jackenkleider v. M 25.- an
Cailenkleider v. M 30.- an

Pelzjaken von M 135.- an
Pelz-Colliers v. M 8.- an

Schwarze Jackets v. M 11.50 an

Schwarze Paletots v. M 21.- an

Fancy-Mäntel v. M 8.- an

Plüsch-Paletots v. M 23.50 an

Morgenröcke, Wolle v. M 15.- an

Golf-Jacken von M 15.- an

Seidene Jupons v. M 18.- an

Wollene Jupons v. M 6.- an

Kinder-Konfektion.

Woll. Kinderkleidchen von M 2.20 an
Schulkleider von M 9.50 an
Mädchen-Paletots von M 7.50 an
Baby-Mäntel von M 4.50 an

Rnaben-Anzüge von M 6.00 an

Rnaben-Pjacks von M 11.00 an

Rnaben-Paletots von M 11.50 an

Rnaben-Capes von M 7.50 an

Kinder-Mützen, Hüte u. Häubchen in allen Preislagen.

Unterröcke.

Wollene Jupons von M 4.00 an
Moire-Jupons von M 7.00 an

Seidene Jupons von M 18.00 an

Wasch-Jupons von M 2.50 an

Weisswaren.

Wollene Schlafdecken in neuesten Mustern von M 8.75 an

Steppdecken doppelseitig Satin von M 9.75 an

Bedruckte Künstler-Tischdecken Grösste Auswahl von M 2.40 an

Teegedecke in weiss und farbig mit Hohlraum 6 und 12 Servietten von M 4.50 an

Taschentücher in weiss und mit buntem Rand per Dtz. von M 2.00 an

Damenwäsche.

Taghemden mit Trimming und Feston von M 1.75 an

Nachthemden mit Feston von M 3.80 an

Beinkleider leicht und geraut mit Stickerei von M 2.00 an

Untertaillen mit Stickerei von M 1.50 an

Nacht-Jacken leicht und geraut von M 2.00 an

Ein grosser Posten WEISSE SCHÜRZEN

Halbfertige Roben u. Blusen.

Roben aus Batist, Tüll, Japon und Wolle mit Stickereien und Entredeux, glatten und Faltenröcken von M 11.00 an

Blusen aus Batist, Japon und Wolle mit eleg. Stickereien - neu aufgenommen! - von M 4.40 an

Diverse.

Gürtel in grosser Auswahl von M 2.50 an

Ball-Echarpes bis z. eleg. Genre von M 2.00 an

Herren- u. Damenplaids von M 4.50 an

Kopftücher von M 2.25 an

Wohltätigkeits-Aufführung

zu Gunsten der Heidenkinder in Afrika u. d. hierig. Waisenkinder.
Sonntag den 6. Dezember, nachmittags 4 Uhr:
im Gesellenhaus, Sophienstrasse 58,
„Die arme Waise u. das Kind am Tabernakel“ (in 7 Akten). B47053
Kindheit-Jesud-Verein ladet jedermann freundlichst ein.
Erster Platz 50 Pf., zweiter Platz 30 Pf., Karten an der Kasse.

Zwei Mark-Bücher

Briefe von Goethes Mutter.
Goethes Sprüche in Prosa.
Goethes Sprüche in Reimen.
Aus Goethes Tagebüchern.
Heinrich v. Kleists Erzählungen.
Des Knaben Wunderhorn.
Grimms Deutsche Sagen.

Der Preis jedes dieser Bücher in schönem und dauerhaftem Pappband ist 2 Mark. In Ganzleder gebunden kosten sie 4 Mark. 10866a

des Insel-Verlags.

Erfinder!

Wer eine gute Erfindung hat, wende sich vertrauensvoll an mich.
Ankunft, Ratschläge und Verbesserungen übernehme ich kostenlos.
Da mit talfräftigen Kapitalien und Fabriken in direkte persönliche Verbindung tritt, die sich für Erfindungen interessiert und solche gerne ankaufen, ist die beste Gelegenheit geboten, durch mich meine Erfindung am besten zu veräußern, entweder durch einmalige Parsumme oder Teilhaberschaft.
Unternehmen zur Ausarbeitung und Verkauf von Erfindungen und Ideen in allen Kulturstaaten. 10859a

Direktor O. Kesselring, Landau, Pfalz,
Dübahustraße 34, nächst dem Hauptbahnhof.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Neuer Kaiserhof,
Ede Garten- u. Teesinghr.,
neu renoviert,
empfehlen bekannt guten
Mittags- und Abendtisch
in und außer Abonnement.
16420 J. Müller.

Das Patent-Büro
wirkt u. verkauft
Patente
in Kurstaaten,
sichere Verbindung
mit Kapitalisten.

Weibezahns Hafermehl
Schutz-Mark
Beste Kindernahrung!
Wenn Weibezahns Hafermehl der Milch zugesetzt wird, gedeihen die Kinder vorzüglich. - Aerztlich empfohlen. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

August Sauer
J. Rattingers Nachfolger
Grossherzogl. Hoflieferant
163 Kaiserstrasse 163
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins
17715.4.1 empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
Nähkasten, Nähadeletuis und Fleissknäuel,
Krawatten und Handschuhe, Hosenträger, Kragen- und Manschettenknöpfe,
Wollene Längen, Strümpfe und Socken.

Wandkaffeemühlen
Beste Mühle für jeden Haushalt.
Kaffeebische mit Mühle und Lot.
Kein Berühren der Bohnen, kein Festhalten der Mühle, kein Röstasoma bis zur letzten Bohne, da frisches Röstasoma nur beim Füllen geöffnet wird, die Kaffeebische nur bei Auswahl billiger bei
OTTO BÜTTNER
Kaiserstr. Ecke Douglasstr. 158

Schwartenholz,
M. 1.25 per Zentner frei vor's Haus.
Kaspar Abend,
Hauptstrasse 92.

Große, eiserne, elegante Kinderbettstelle,
neu, für nur 12 M! zu verkaufen.
Herrenstrasse 6, Hinterhaus, II.

Meyers Rand-Lexikon,
3 Bände,
21 Bände,
1 Fleischwolf, 2 Linoleum, 6 Stühle.
B47061 Ettlingerstr. 45, III.

Zum Weihnachtsfeste
Eingang sämtlicher Neuheiten in
Krawatten
Oberhemden
Kragen 17724.2.1
Manschetten
Handschuhen
Trikotagen usw.
Nur erstklassige Fabrikate, Billigste Preise.
M. Günther,
Spezialhaus für Herren-Artikel
Kaiserstrasse 114
zwischen Wald- u. Herrenstr.

Höchste Preise
Ich habe für abgelegte Herren- und Damen- u. St. über, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt, komme ins Haus.
A. Dr. Czelewitzki,
B47075 Margaretenr. 3.

200 Sorten Harmonikas
Wolf & Comp.,
Klingenthaler Str., Nr. 13
Katalog über alle Musikinstr. umsonst.

Schönes Weihnachtsgeschenk!
Reichhaltige Steinsammlung
zu verkaufen. B46866.2.2
Waldstraße 8, Seitenbau II.

Politik und Weltanschauung.

F. Karlruhe, 5. Dez. Im dichtgefüllten Schrempf-Saal 3 fand gestern ein vom „Demokratischen Verein“ veranstalteter Vortragsabend statt. Nach Eröffnung der Versammlung durch Reallehrer Jint, ergriff Professor Reinhold Selbing das Wort. Redner kommt auf die Polemik, die sich in den letzten Wochen in hiesiger Stadt mit dem Thema befahte, zu sprechen, auf die Schrift des Eigentümers Wieland-Heidelberg und auf die umjüngerte Zeit beherrschende Romantik. Religion ist heute oft der Ausgangspunkt von Korporationen und Parteien. Man wolle den Liberalismus verlassen, sich mehr mit Religion zu befassen. Der von Wieland beklagte Indifferentismus hinsichtlich der Betätigung in der Religion finde sich in allen Parteien. Es fällt überall Samen auf feuchtem Boden. Man kann, ohne eine bestimmte politische Weltanschauung zu haben, doch das Herz auf dem rechten Fleck haben. Andererseits wird ein Mann mit ausgeprägter Weltanschauung dieselbe in Wirklichkeit umzusetzen suchen, wenn er dazu Gelegenheit hat. Wer im politischen Leben steht, wird suchen, seine Weltanschauung zu verwirklichen.

Redner unterscheidet zwei Gruppen: die konservativen und die liberale Gruppe, zu welcher letzterer noch die Sozialdemokraten zu rechnen sind. Es gibt auch Uebergangsformen. Die konservative Gruppe hält ein gesundes Staatswesen auf religiöser Grundlage für möglich; religiös ist ihr gleich kirchlich. Sie will enge Verbindung von Staat und Kirche. Der Staat soll die auf ihrem Standpunkt stehenden Bürger unterstützen. Erfüllt der Staat ihren Willen nicht, wird auch die Kugel hin und wieder gegen den Staat benützt. Heute ist das jedoch selten. (Heiterkeit.) Vom demokratischen Standpunkt aus ist diese Verbindung von Staat und Kirche keine glückliche. In einem solchen Staat bestehen Intoleranz und Gewissenszwang gegen nicht dogmatisch Strenggläubige. Die betr. Parteien, z. B. das Zentrum, kämpfen nicht unerbittlich gegen diesen Standpunkt. Sie sagen, die Religion ist in Gefahr. Es kann ausgegeben werden, daß religiöse Gefühle verletzt werden können, wie es geschah zurzeit des Kulturkampfes. Heute haben es die gläubigen Elemente gewiß nicht schlecht, wenn auch in Staaten wie Mecklenburg die Zustände keine wünschenswerten sind; aber dort hat der Liberalismus ja nichts zu sagen. Wenn man bedenkt, wie heute das Volk von der Zeitungs- und Presse bearbeitet wird, wie Missionen abgehalten werden können usw., so kann man von Misperrungsmaßregeln nicht sprechen. Dagegen gibt es Staatsangehörige (Dissidenten), die als Staatsbürger zweiter Klasse behandelt werden.

Die liberale Gruppe steht auf anderem, als dem konservativen Standpunkt. Sie ist für religiöse Bewegungsfreiheit. Nach der Wielandschen Schrift soll das anders werden. Politik soll nur von der religiösen Weltanschauung aus betrieben werden können. Den Begriff „Religion“ zu definieren, ist nicht möglich. Wieland scheint den Begriff „Religion“ sehr eng zu fassen; er meint den Glauben an überweltliche

Dinge. Diesen engen Begriff kann das Wort „Religion“ nicht haben. Es gibt Leute, die nicht gottesgläubig sind, und die Anspruch darauf erheben, Religion zu besitzen. Vaterlandsliebe, Berufstreue, Menschenliebe finden sich bei ihnen so gut oder besser als bei vielen Gläubigen; sie sind sehr oft von sittlichem Idealismus befüllt und haben ihre Weltanschauung oft in jäherem weltlichen Kampfe sich erproben müssen. Warum wollen sie sich als Politiker nicht eignen? Sind sie nicht fähig, praktische politische Arbeit zu leisten? Wieland macht den Liberalen den Vorwurf, daß sie sich religiös nicht betätigen. Ihnen gefällt eben die Art des kirchlichen Lebens meist nicht. Man sollte sich freuen, politische Mitarbeiter zu haben, die aus dem inneren Streben getrieben, alles tun, ihre Mitmenschen glücklich zu machen. Beide Richtungen der Weltanschauungen sollten gemeinsam zusammenarbeiten.

Der „Kampf gegen die Unsitlichkeit“ und die Trennung von Staat und Kirche machten es, so sagt man, den Religiösen unmöglich, mit den freier Gerichteten zusammen zu arbeiten. Was den erigentlichen Punkt, die Unsitlichkeit, betrifft, so gehen freilich die Anschauungen auseinander, aber doch nur hinsichtlich der in dem Kampfe angewandten Mittel. Soziale Gründe sind es sehr oft, die jene Unsitlichkeit fördern. Man beseitige doch jene Mißstände. Was die Trennung von Staat und Kirche“ betrifft, so gefällt Wieland die in Frankreich durchgeführte Trennung nicht. Die Kirche könnte ihre Kulturmission nicht erfüllen. Das ist nicht einzusehen. Die Kunst ist gewiß ein Kulturfaktor; sie hat in den letzten Jahrzehnt sehr oft eine Förderung nicht erfahren, und ihre Mission doch erfüllt. Die Trennung wird einen Weltkampf herbeiführen, der doch den Kirchen nur förderlich sein kann. Redner verweist auf Nordamerika. Man will zurzeit wohl aus ethischer Absicht den Stein ins Rollen bringen. Aber die Bestrebungen in evangelischen Kreisen können leicht ein evangelisches Zentrum bringen.

Von diesem Gesichtspunkte aus könnten die Wielandschen Bestrebungen von schlimmen Folgen werden. Redner richtet einen Appell an die Versammlung in einiger Zusammenarbeit dem Wohle des Vaterlandes zu dienen und die Ketten zu sprengen, die unsere Zeit dem Volke immer noch angelegt. (Lebhafte Beifall.)

An der Diskussion beteiligte sich zunächst Professor Robert Selbing, der die Freiheit der religiösen Ueberzeugung fordert und sie als Ruhmesblatt der liberalen Ära kennzeichnet. Redner will keine Verquickung von Religion und Politik. Er will wohlwollende Neutralität. Prof. Hausrath bekennt sich in vielen Punkten zum Standpunkt des Referenten, sagt aber die sogenannte „Neuromantik“ anders auf. Es ist keine launhafte Erscheinung, sondern gehört zu den Eigentümlichkeiten unserer Zeit. Auch die Sozialdemokraten sind über die rein materialistischen Bestrebungen hinaus. Eine Partei kann sich auf eine politische Weltanschauung nicht festlegen. Redner zieht eine Parallele zwischen Dualismus und Monismus. Der Liberalismus muß eintreten für die Freiheit individueller Anschauung. Vorurteile müssen fallen. Der Einzelne muß weitergeführt werden. Soziales Empfinden soll uns be-

fehlen und uns weiter bringen. Parteisekretär Dr. Jakob findet, daß sehr oft in der Geschichte demokratische Bestrebungen und Pietismus zusammen auftreten. Der Liberalismus und die Demokratie vermögen alle religiösen Anschauungen in sich zu vereinen. Prof. Gummel wendet sich gegen den Vorredner, der durchblicken ließ, als wollten demokratische Führer ändern ihre Weltanschauung aufdrängen. Die religiöse Mischung ist in allen Parteien gleichmäßig vertreten. Es ist auch in den konservativen Parteien kein stärkerer Prozentsatz religiöser Menschen vorhanden als bei dem Liberalismus und der Demokratie. Bei diesen Leuten sind sehr häufig stark materialistische Bestrebungen zu erblicken. Der heutige Indifferentismus ist eine Folge des heutigen Zustandes, der immer enger werdenden Verletzung von staatlichen und kirchlichen Interessen. Wir wollen alle religiösen Empfindungen der Volksseele würdigen. Unter dem heutigen Regime findet eine einseitige Protektion einzelner religiöser Richtungen statt. Das ist tief bedauerlich. Stadtpfarrer Hesselbacher findet in dem Vortrag Selbings eine Enttäuschung zum Guten und glaubt gar nicht so weit auseinanderzutreten mit dem Vorredner. Redner nimmt Wieland in Schutz. Derselbe habe sich vielleicht nicht klar genug ausgedrückt. Der einzelne Liberale soll sich klar werden, wie er zur Religion steht. Direktor Dr. Heimburger: Wir wenden uns niemals dagegen, daß der einzelne Liberale oder Demokrat seiner religiösen Ueberzeugung Ausdruck gibt. Wir wehren uns dagegen, daß man aus politischen Gründen an religiösen Bestrebungen teilnehme. Nur wenn innerer Drang dazu treibt, soll man sich darin betätigen. Wir wollen die Wahrheit, und die ge- deiht nur in der Freiheit. Stadtpfarrer Jäger spricht sich für Wielands Broschüre aus. Er möchte eine gemeinsame Arbeit aller Liberalen und Demokraten ohne Rücksicht auf deren religiöses Empfinden. Prof. Gummel führt nochmals aus, daß die Demokraten als Partei eine Weltanschauung nicht besitzen. Er vermißt bei den Diskussionsrednern praktische Vorschläge. Herr Jäger habe auf die liberalen und demokratischen Zeitungen hingewiesen, daß der Kampf gegen die Unsitlichkeit nicht kräftig geführt werde. Das sei ein Irrtum. Wenn Herr Jäger beanstandet habe, daß die demokratische Versammlung am Bau- und Bettag veranstaltet werde, so beweise dieser Standpunkt eines liberalen Pfarrers, daßes gut sei, wenn die Trennung von Staat und Kirche recht bald erfolge. Die Stärkung des religiösen Empfindens zu haben, ist Sache der Kirche und nicht der Parteien.

Am Schlußwort weist der Referent Herr Prof. Selbing darauf hin, daß seine Ausführungen im großen ganzen wohlwollende Beurteilung gefunden. Er berichtigt verschiedene Mißverständnisse und hat den Eindruck gehabt, daß sich die Diskussion vielfach um andere Dinge gedreht, als im Referat dazu Veranlassung gegeben war. Das Ende des Durch- denkens des Gedankens unserer Weltanschauung sei die Neutralität gegenüber allen religiösen Bedürfnissen und Bestrebungen. — Erst um halb 1 Uhr wurde die Versammlung von Reallehrer Jint geschlossen.

Er behauptet das Feld der echte Kathreiners Malzkaffee

denn keine noch so heftigen Angriffe der Konkurrenz können ihn jemals verdrängen.

Darum trinken ihn Alle, die ein wirklich aromatisches, sicher bekömmliches und dabei unschädliches Getränk haben wollen.

Ueberall erhältlich! — In ganzen, halben und viertel Paketen, das Viertel-Paket 10 Pfennig.

10019a

Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe (Baden).

In unserer Bekanntmachung vom 2. Dezember a. e. ist als letzter Hinterlegungsstermin für unsere Aktien Samstag der 26. Dezember 1908 angegeben, was auf einem Versehen beruht.

Donnerstag d. 24. Dezember 1908, abends 6 Uhr. Der Vorstand: C. Korkhaus.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe e. G. m. b. H.

Wir bitten, die Sparräder, sofern eine Ein- oder Rückzahlung in diesem Monat nicht beabsichtigt ist, in künftiger Hälbe zur Abrechnung und Revision im Bureau abgeben zu wollen.

Winterkuren im Kinderfolbad Dürreheim (Badischer Schwarzwald)

Das Kinderfolbad Dürreheim wird am Donnerstag, den 7. Januar 1909 erstmals für Winterkuren geöffnet. Aufnahme finden Knaben im Alter von 3 bis 14, Mädchen im Alter von 3 bis 15 Jahren. Mindestdauer der Kur 6 Wochen, längstdauer 10 Wochen.

Im Erweiterungsbau finden auch junge Damen Unterkunft. Nähere Auskunft erteilt die Hausoberin in Dürreheim, wohnin Anmelbungen zu richten sind. Karlsruhe, 4. Dezember 1908.

Den Keim des Todes

können auch die ekelhaften, oft kaum auszurottenden Wanzen bringen, als Ueberträger tödlicher Krankheitsbakterien. Deshalb

fort mit den Wanzen!

Radikale Ausrottung unter voller Garantie des Erfolges erzielen wir mit unserem patentantl. geschützten Verfahren, selbst in Fällen, wo alle angewandten Mittel fehlschlagen. Wenden Sie sich bei Bedarf nur an die

I. Bad. Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer, Inh.: Anton Springer Tel. 2340 Markgrafenstr. 52 Tel. 2340 Erste u. größte Desinfektionsanstalt Süddeutschlands.

Malchinendreiberrinnen werden reich ausgebildet. B47058 Ritterstr. 14, I. Auch Sonntag vorm. zu sprechen.

Fort mit der Feder!



Schreibst Du mit Feder noch so gut, wie besser schreibt die Lilliput.

Die neue Lilliput-Schreibmaschine

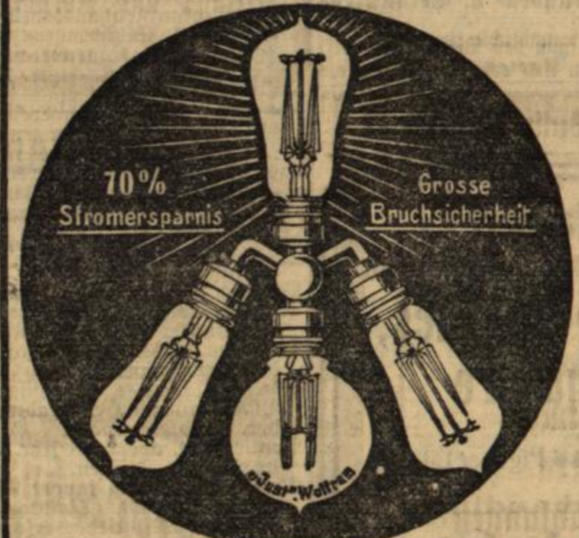
ist das Schreibwerkzeug für jedermann, Neuestes Modell Preis 58 M. 1 Jahr Garantie. Auf Wunsch Zahlungs- erleichterung.

Wo nicht vertreten, Lieferung zur Probe ohne Kaufzwang. Sofort ohne Erlernung zu schreiben. Schrift so schön wie bei den teuersten Schreib- maschinen. Keine Weich- gummitypen. Alle Arten von Vervielfältigung auch Durch- schläge. Geeignet für alle Sprachen durch einfache Aus- wechslung der Typenräder. Reisemaschinen, da nur 3 Kilo Gewicht. Beste Korre- spondenzmaschine in so billiger Preislage.

Glänzende Anerkennungen. Prospekte, Anerkennungs- schreiben und Schriftproben kostenlos. Deutsche Kleinmaschinen- Werke m. b. H., Karlsruhe 18, Karl-Friedr. Str. 12, Telefon 2333. Jederzeit kostenlose Vorführung. Weitere Niederlassungen: München (Fabrik), Berlin, Ham- burg, Düsseldorf, Breslau, Köln, Leipzig, Wien, Paris. Wiederverkäufer überall 4,3 gesucht. 10016a

Seld-Darlehen i. Höhe, auch ohne Bürg. 3,4,5%, an jeb. a. Wechsel. Schuldschein, Hypoth. a. Matenabschl. gibt A. Antrop, Berlin NO. 18. Adp. 102072a.3

„JUST“-WOLFRAMLAMPE



brennt in allen Lagen! Wolfram Lampen A.G. Augsburg.

6894a 12,10

Grosses Fabriklager

in halbwollenen, reinwollenen u. wasserdichten

Pferde-Decken

per Stück von Mk. 1.— bis Mk. 12.—. Grösste Vorteile für Wiederverkäufer und Sattler.

3,8 Probdecken nur gegen Nachnahme. 16853

Arthur Baer

Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93 1 Trp. hoch. 1 Trp. hoch.

Büfentarten werden reich und billig angeliefert in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Blutwein

ärztlich empfohlen und garantiert rein bewährt. Stärkungsmittel für Blutarme!

1/2 Flasche nur Mk. 1.10 mit Glas 6,6 empfohlen 15696

Pfannkuch & Co

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen.

Neuestes Waschverfahren



gibt tadellose Wäsche ohne Arbeit u. Mühe ersetzt die käsebleiche Reibena-Bürsten überflüssig unschädlich u. chlorfrei. Fabrikant auch des allbekanntesten Rhenus-Borax-Seifenpulvers Adam Helbach Köln-Deutz u. Bonn.

Geld

an jedermann, kulant, gefebl. Zinsen. Monatweise Rückzahlung. 10851a Fritz Bunn, Wolfenbüttel. Selbstgeber. Tüchtige Vertreter gef.

Einige sehr schöne Aquarien samt Inhalt, passend für Weihnachtsgeschenk, sind um die Hälfte des Ankaufspreises abzugeben. B47070 Wolfenbüttel, 32, 2.

Als willkommene Weihnachts-Geschenke

empfehlte eingerahmte Bilder Bronzen Marmorsäulen

Grosse Auswahl. Billige Preise.

E. Büchle Kunsthandlg. u. Rahmenfabr. Kaiserstrasse 149.

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11-7 Uhr geöffnet.

Geschäfts-Empfehlung.

Mache ich, hiesigen und auswärtigen Einwohnerschaft die erg. Anzeige, daß ich vom 1. Dezember ab ein Atelier für künstliche Zähne und Zahnheilkunde eröffnen habe.

A. Gutter, bisher langjähriger erster Assistent berühmter Zahnärzte und Spezialisten des In- und Auslandes.

Karlsruhe-Mühlburg, Kaiser-Allee 149, nächst der katholischen Kirche.

Ausverkauf.

Sterbefalles wegen wird das Wein- und Spirituosenlager des J. A. Christmann, Julius Hoeck Nachf., Waldstrasse 6, gänzlich ausverkauft und zwar:

- Spirituosen mit 20% Rabatt
Flaschenweine mit 15% Rabatt
Offene Weiß- u. Rotweine mit 10%

Vorrätig sind noch feine Qualitäten in Flaschenweinen, darunter ff. Affontaler, Bordeaux etc.

Waldstrasse 6. Julius Hoeck Nachf. I. A.: Christmann Erben.

Wer das liest, spart 4 Mk.! Ich verschenke 3000 Porträts.

Bedürfnis besserer Verbreitung meiner Bilder habe mich entschlossen, 3000 Porträts zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes.

Louis Waldmann, Porträt-Anstalt, Berlin, Markstraße 23.

Zu den Feiertagen

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen, naturreinen Tisch-Dessertweine, Cognacs, Punsche und Liqueure zu den billigsten Preisen.

Rotwein von 48 Pfg. per Liter an Die Spanische Weinhandlung Magin Mayner & Co.

Rüppurrerstrasse 14, Schillerstrasse 23, Rheinstrasse 45, Durlacherstrasse 38, Lessingstrasse 29, Durlach, Hauptstr. 51, Pforzheim, Baden-Baden, Bruchsal, Heidelberg. 14853*

Norddeutsche Honigkuchen

von Th. Hildebrand & Sohn, Berlin Mürnberger Lebkuchen von F. G. Metzger

Thorner Honigkuchen von Gustav Weese Braunschweiger Honigkuchen Holländer Honigkuchen

L. Berthold W. Karl-Friedrichstraße 19, am Rondellplatz.

Miet-Verträge sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Gottesdienst - 6 Dezbr.

Evangelische Stadtkirche. 8 1/2 Uhr Frühgottesdienst: Stadtk. Schneider. 10 Uhr: Mittägsgottesdienst mit Abendmahl: Herr Kirchenrat Mil.-Oberpfarrer Schloemann.

Donnerstag den 10. Dezember: Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtk. Schneider.

L. Lenz Kaiserstr. 215, vis-à-vis Moninger empfiehlt Sonnenschirme, Regenschirme, Stöcke in grosser Auswahl Jede Preislage. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schallhörner-Zornpeten-Harmonikas mit Forte- und Piano-Stimmung! Deutsches Reich-Patent angemeldet. Spottbilliger Preis nur 5 1/2 Mk.

Müchler & Comp., Neuenrade No. 127 in Westf. Harmonikafabrik allerersten Ranges. Elektrischer Betrieb.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Kirchhofkapelle, Waldhornstr. Born. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm. Katholische Stadtkirche. 8 1/2 Uhr: Frühmesse.

Vorzügliche, ausserordentlich preiswerte Zithern Hugo Kuntz

Feines Damenkleid zu verkaufen, B46871 Rathstr. 1, 4. Et.

Wer einen guten Tropfen

trinken oder verschenken will, der bereite sich Cognac, Rum, Liköre, Punsch-Extrakte etc. setzen nur allein mit den berühmten Reichel-Essenzen

Keine Kunstprodukte! Natürliche Destillate u. Extrakte!

Die daraus hergestellten Liköre sind vollkommen echt u. jähren zu den feinsten Likören der Welt!

Von Kennern als einzigartig erklärt! Bei 6 Flaschen eine 7te gratis!

Die Ersparnis ist ganz enorm! sofort kostenfrei: Da Destillierung i. Haushalt!

Wertvolles, reich illustriertes Buch mit Domben erprobten Rezepten Otto Reichel, Berlin SO

Laufe sich Niemand durch Nachahmungen täuschen, sondern man laufe nur die echten „Reichel-Essenzen“

mit Marke „Lichter“ In Karlsruhe bei: W. Bann, Weberplatz 27; Robert Blas, Kaiserstr. 69; Otto Fischer, Kaiserstr. 74; M. Holthaus, Luisenstr. 8; A. Kitz, Westend-Drög; Th. Walz, Kurvenstr. 17; Durlach: Aug. Peter, Abbr.-Drogerie; Ettlingen: Rob. Eull, Karlsbrunnstr.; Pforzheim: Anton Reizen, Deul. Karl-Friedr.-Str. 31.

Engros-Lager in Karlsruhe bei L. Flöbig, Adlerstr. 24; Carl Roth, Herrenstr. 26. 9244a

Wertheimer Wurstwaren, Schinken u. Cervelatwurst empfehle zum Versand. 10857a M. Weimer, Metzgermeister, Wertheim a. W.

Gelegenheitskauf. Hund = Strickmaschine, neu, ungebraucht, Anschaffungspreis Mk. 220, an Mk. 90 zu verkaufen. Näheres bei Jullier, Kaiserstr. 65, Karlsruhe, B47064.2.1

Weihnachts-Verkauf

Jeder Gegenstand wird bis 6. Januar umgetauscht.

mit **aussergewöhnlich billigen** und **grosse Preisreduktion** auf nahezu **sämtliche Damen-Konfektion** Sammete und Seidenstoffe

Folgende Artikel werden teilweise bis zur **Hälfte** des regulären Wertes verkauft.

Weisse Wollbatist-Blusen , ganz gefüttert 3⁷⁵ <small>4.90 6.80 etc.</small>	Abendmäntel aus Tuch- u. Veilinstoffen 14⁷⁵ <small>21.50 27.50 etc.</small>
Weisse Spitzen-Blusen 5⁹⁰ <small>7.90 9.75 12.78</small>	Schwarze Jacken lang, halblang u. kurz 9⁷⁵ <small>14.75 19.75 25.—</small>
Woll-Blusen , gefüttert, und Flanellhemden 4⁹⁰ <small>6.90 9.75 etc.</small>	Samt- u. Plüsch-Jacken 14⁷⁵ <small>22.50 27.50 etc.</small>
Seiden-Blusen 9⁷⁵ <small>13.75 16.75 etc.</small>	Frauen-Mäntel u. Umhänge , in schwarz u. gedeckt, Farb. 12⁷⁵ <small>16.75 23.50 30.—</small>
Samt-Blusen 8⁹⁰ <small>9.75 12.75</small>	Rostförmige , nur beste Stoffe 8⁷⁵ <small>12.75 19.75</small>
Englische Paletots 9⁷⁵ <small>11.75 14.75</small>	la. lange Plüschmäntel Wert 90-110 49⁰⁰ <small>59.— 69.—</small>

Ein grosser Posten **Kostüme** **10⁰⁰ 16⁷⁵ 24⁵⁰ 34⁰⁰ 39⁰⁰ 49⁰⁰** unerreicht billig unerreichte Auswahl

weisse Tanzkleidchen **19⁷⁵ 26⁵⁰ 39⁰⁰**

Grosse Gelegenheitsposten in Seidenstoffen Serie I regulär 2.75 **1⁵⁰** Serie II regulär 3.50 **2⁰⁰** Serie III regulär 4-4.50 **2³⁵**

nur gute, einwandfreie Qualitäten, neue Muster in schwarz, weiss und farbig für Kleider, Blusen und Futterzwecke

Cordsamt 70 cm breit **1⁷⁵** hervorragend billig, alle Farben

Abgepasste Roben **12⁷⁵** halbfertig, in Batist, Tüll und Seide **19, 24 etc.**

Hirt & Sick Nachf.

Ludwig Bertsch
Hof-Juwelier
Kaiserstr. 165 **Telephon 1478**
Karlsruhe

☐ Feine Juwelen ☐
Gediegene Gold- und Silberwaren

Eigene Werkstätte

Auszeichnungen:
Chicago 1893 :: Strassburg 1895 :: Paris 1900

Hervorragendes Lager in
Brillant-Colliers,
Brillant-Anhängern mit Platina-Colliers,
Perlen-Colliers,
Ringern mit Brillanten und Perlen.

Bei Auswahlendungen nach auswärts :: ungefähre Preisangabe erwünscht ::

Sonntags vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Cognac Scherer
Langen bei Frankfurt a. M. & Cognac

Alleinige Niederlagen **Karlsruhe:**
Karl Roth, Hoflieferant, Herrenstr. 26.
Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie,
Viktor Merkle, Kaiserstr. 160.
Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.
Georg Jakob, Oststadt-Drogerie.
Jean Kissel, Kaiserstr. 150.
Otto Mayer, Ecke Schützen- und Wilhelmstr. 20.
F. Oesterle, Ecke Blumen- und Bürgerstr.
Emil Schaefer, Bismarckstr. 33a.
Friedrich Schäfer, Schützenstrasse 19.
Wih. Tscherning, Amalienstr. 19.
Th. Walz, Kurvenstr. 17. **7529a, 10.6**

Mühlburg: Max Hagmann, Rheinstr. 27.
Durlach: G. F. Blum, Hauptstr. 28.

Gold! Herren- u. Damen-Uhren, Brillanten etc. verkauft auf Teilzahlung unter Discretion. Komme ins Haus, auch auswärts. B46889 Fass, Sternbergstr. 1.

Ein **Doppel-Waggon** **Neue Salzbohnen** (Bühnenbohnen) Pfund **17 Pfg.** bei 5 Pfund **16 Pfg.** empfohlen

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Ohne Vorauszahlung u. ohne Nachnahme... **Wilhelm Schäfer**, 21. Weissenstr. 16. B47067

Spiegel- Seife nach D. R. P. hergestellt, unerreicht in Qualität u. Waschkraft, billigste Seife für Haushalt, Toilette, Bureau, Hotel, Wascherien, Fabriken etc. **Sparsamer Verbrauch. Angenehmer Geruch.**

Musikfunkei ist aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers an einen oder zwei tüchtige und routinierte Herren unter günstigen Bedingungen **käuflich abzutreten.** Kapital von ca. 15-20000 Mk. nötig. Offerten unter Nr. B47.29 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Kohlen **Wirtschaft** **Brillantringe**, einige sehr schöne, sind billig zu verkaufen bei **Rud. Stoss**, Geopringenstr. 38.

Zu verkaufen 1 ältere und 1 neuere Weisheit mit Holz, Matratze u. Polster, 1 Badstube, 2 Nachtlische, billig. **Briefstauben** Ein Flug billig zu verkaufen. **Röh. Schmitt**, Waldstr. 5, 11

Lukullus-Cakes (gesetzlich geschützt) **der Cake von heute!** Unter obiger Schutzmarke u. Originalverpackung erhalten Sie in den untenstehenden Konditoreien einen Cake, der an Güte und feiner Zubereitung alle anderen Cakes übertrifft und in diesen Konditoreien stets **frisch gebacken** wird. Glänzende Gutachten von Fachleuten und vom Privatpublikum; kaufen Sie ein Paket zur Probe bei: **Bender Phil.**, vorm. L. Wittmann, Hirschstr. 35a; **H. Hildenbrand**, Hofkonditorei, Nachl., Waldstrasse 8; **Nagel Friedrich**, Hofkonditorei, Waldstrasse 43; **Oesterle Louis**, Konditorei, Karl-Friedrichstrasse 20.

Maistgeflügel täglich frisch geschlachtet, sauber gerupft, liefert den 5 Hg. Korb franks u. z. 1 Hg. 6 Mk., 1 Brotgang 5 Mk., 3 Hg. Enten 6.50 Mk. **Cu. Warhaftig, Podwoloczyska Nr. 31.**

Gasherd (Gelegenheitskauf), in vorzüglich. Konstruktion u. bestem Zustand, für Familie od. Herrschaft, ist billig zu verkaufen. **B46507** Gartenstr. 10, Hof, rechts.

Geld an jedermann unter schnellster, strengster u. reellster Bedienung von Selbstgeber. Offerten mit Briefmarkenbeil unter Nr. B46401 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geschenke **Kinder-Pferdestall**, ein schöner, massiver, mit Inhalt zu verkaufen. Offerten unter Nr. B47065 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Wein-Verkauf Wir versenden fortwährend an Wirte und Private unsere anerkannt vorzüglichen **Rechtaler u. Durbacher Rot- u. Weissweine** der Jahrgänge 1905/07. Preislisten u. Bezugsbedingungen gratis und franko. **Herwarth v. Bittenfeld'sche Gutsverwaltung**, Oberkirch 1. B.

Kaufmännische Stellenvermittlung: (kostenfrei für Prinzipale und Mitglieder). Bei Besetzung von: **Offenen Stellen** wende sich man stets an den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig**. Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Eichenhofstr. 6. **Geschäftsstelle Karlsruhe, Kaiserstr. 247. G. Gladen.**

HERMANN TIETZ.

Sonntag bis Mittwoch **Gediegene preiswerte** Soweit Vorrat

Damen-Wäsche.

Damen-Hemden

Hemden aus solid. Cretonne mit handgestickter Passe St. 1.15 u. 1.65
 Hemden aus Renforcé mit Madeirapasse Stück 1.95
 Hemden aus solidem Cretonne mit Barmer Bogen Stück 1.45
 Hemden aus Ia. Renforcé mit Stickereigarnitur Stück 1.95 u. 2.25

Nacht-Jacken

Jacken aus sol. Croisé mit Spitze und Umlegekragen Stück 1.35
 Jacken aus sol. Croisé mit breiter Stickerei u. Umlegekragen Stück 1.75
 Jacken aus Ia. Croisé mit breiter Languetten-Garnierung Stück 1.95

Elegante Handfeston- u. Fantasie-Jacken Stück 2.95

Ein grosser Posten
elegant

Façon-Hemden

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Stück	1.95	2.35	2.95	3.50

Beinkleider

Beinkleider, Croisé mit breiter Stickerei-Garnierung Stück 1.45 u. 1.95
 Beinkleider, Cretonne u. Renforcé, lange u. Knieform 1.15, 1.75, 2.25

Weisse Röcke

Elegante Spitzen- und Stickerei-Röcke } mit **10%**
 Anstands-Röcke in Croisé und Madapolam }

Ein grosser Posten
elegant

Damen-Nachthemden

	Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Stück	2.95	3.35	3.90	5.75

Auffallend billige

17699

Schürzen.

Sämtliche
schwarze u. weisse Schürzen
mit **10%**

1 grosser Posten weiss getupfte

blaue Schürzen

in jeder Form und Grösse
aus waschechtem Cretonne, reizend garniert

Sämtliche
schwarze u. weisse Schürzen
mit **10%**

1 Posten **eleg. Zierschürzen**
weiss u. farbig

	Serie I	Serie II	Serie III
Stück	85	1.25	1.75

Zierschürzen ohne Träger Stück 65
 Zierschürzen mit Träger Stück 1.35
 Miederschürzen mit Träger Stück 2.15
 Kleider-Reformschürzen Stück 2.35
 Kimono-Kleiderschürzen Stück 3.75
 Kimono-Miederschürzen Stück 3.35

Reform-Kleiderschürzen
Ia. Stoff, elegant garniert
Stück 1.65, 1.95

1 Posten **eleg. Zierschürzen**
mit Trägern,

	Serie I	Serie II
Teeschürzen	1.85	2.45

Kinderschürzen, Kimono- und Reformfaçon,
Grösse 45-100 cm Stück 1.35, 1.95, 2.65

Kimono-Kleiderschürzen
Ia. Stoff, reich garniert
Stück 2.95

Während dieser Tage auf sämtliche

10% Korsetts 10%

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Geschäftsführer A. Herzog. Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Schr. v. Sedendorf für Chronik u. Redaktionen: E. Stolz, für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 35 000 Expl.

Expedition. Brief- und Konsumstrasse 62 nächst Kaiserstr. u. Markt. Brief- od. Telegr.-Adr. lautet nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe. Preis in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: monatlich 60 Pf. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.20. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Nr. 568. 2. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 5. Dezember 1908. Telefon-Nr. 86. 24. Jahrgang.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, d. 4. Dezember.

Die unentgeltliche städtische Rechtsanwaltsstelle (städt. Arbeitsamt, Jähringstrasse 100), hat im Monat November an 25 Auskunfts-sagen 430 Auskünfte an 882 Personen erteilt. Davon waren 294 (einschließlich 78 weiblichen), unentgeltlich und 88 (87 weiblichen), selbstständig bezug. ohne Bezug.

Bei der hiesigen städtischen Arbeitsnachweisanstalt, Jähringstrasse 100, wurden im Monat November d. J. in der männlichen Abteilung 617 offene Stellen angemeldet gegen 1001 im Oktober d. J. und 628 im November d. J. Die Zahl der Arbeitsuchenden betrug 2120 gegen 2453 im Oktober und 2024 im November d. J. Eingestellt wurden 526 Personen gegen 765 im Oktober und 409 im November d. J. Mangel war an jüngeren Schneidern, sonst war in fast allen Berufsgruppen ein großer Ueberfluß an Arbeitsuchenden zu verzeichnen. In der weiblichen Abteilung wurden 300 offene Stellen angemeldet gegen 399 im Monat Oktober und 166 im November d. J. Stellenfuchende meldeten sich 897 gegen 498 im Oktober und 267 im November d. J. Eingestellt wurden 132 Personen gegen 208 im Oktober und 70 im November d. J.

Karlsruher Strafkammer.

Karlsruhe, 4. Dez. Sitzung der Strafkammer I. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Mülling. Vertreter der Gr. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Suber. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit kam die Anklage gegen den Kaufmann Konrad Weislich aus Ohlen und Gertrude Weislich aus Karmolowitz wegen Unterschlagung zur Verhandlung. Die Angeklagten erhielten 3 bzw. 2 Monate Gefängnis, abzüglich je 8 Wochen Untersuchungshaft.

Die Verurteilung des Fuhrmanns Franz Bender aus Staufenberg, den das hiesige Schöffengericht wegen Betrugs zu 3 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizeibehörde verurteilt hatte, wurde als unbeschadet verworfen.

In geheimer Sitzung wurde gegen die hier wohnhafte Fabrikarbeiterin Frieda Daubler aus Ettlingen wegen Sittlichkeitsver-

brechens verhandelt. Der Fall endete mit der Verurteilung der Angeklagten zu 7 Monaten Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Bei einem weiteren Falle war die Öffentlichkeit ebenfalls ausgeschlossen, bei der Verhandlung der Anklage gegen den 23 Jahre alten Handwerker August Adam aus Dieboldsheim wegen Sittlichkeitsverbrechens. Der Angeklagte, der sich hier gegen den § 176 Biff. 3 M. St.-G.-B. verdingt, wurde unter Anrechnung von 3 Wochen Untersuchungshaft mit 6 Monaten Gefängnis bestraft.

Die kürzlich schon einmal zur Verhandlung angelegte, damals aber wegen Ladung weiterer Zeugen vertagte Berufungssache des Steinbrechers Hermann Kraus und des Schuhmachers Joseph Kraus aus Au a. Rh. beschäftigte heute nochmals die Strafkammer. Die beiden Angeklagten waren an einer Schlägerei beteiligt, die sich am Abend des 8. August in der Wirtschaft „Dragoner“ dahier abspielte. Sie hatten sich deshalb vor dem hiesigen Schöffengericht wegen Körperverletzung zu verantworten, das Hermann Kraus zu 6 Wochen, Joseph Kraus zu 4 Wochen Gefängnis verurteilte. Die von den Angeklagten gegen diese Entscheidung eingelegte Berufung wurde heute verworfen.

Zwei gemeinsam verübte Diebstähle waren der Blechenerlehrer Wilhelm Goh aus Runkel, der Feilenbaurlehrer August Feldmann aus Mühlhausen und der Tagelöhner Wilhelm Radloff aus Runkel angeklagt. Die drei Angeklagten hatten am 27. September hier in der Südstadt aus einer Bauhütte ein halbes Fund Zucker, einen Schlüssel und einen Kartoffelschäler entwendet und kurze Zeit darnach eine andere Bauhütte erbrochen, aus der sie zwei Maßstäbe und zwei Arbeitshürzen stahlen. Das Gericht erkannte gegen Goh auf 7 Wochen, gegen Feldmann und Radloff auf je 5 Wochen Gefängnis.

Badische Kranken- und Pfandneranstalten.

Karlsruhe, 3. Dez. Am Schluß des Jahres 1907 bestanden im Großherzogtum 315 Kranken- u. Pfandneranstalten, davon 295 öffentliche und 20 private. Die öffentlichen Anstalten verteilten sich auf 168 allgemeine Krankenanstalten, davon 77 in Verbindung mit Pfandnerabteilungen, 2 Augenheilk., 7 Entbindungss., 10 Jansen-, 9 Kreispflege-, 32 Pfandner- und 12 militärische Anstalten. Von den privaten Anstalten hatten 52 elf und mehr, 23 zehn und weniger Betten; 51 waren

allgemeine Krankenanstalten, davon 2 mit Pfandnerabteilungen, 7 Augenheilk., 14 Entbindungss., 4 Jansen- und 4 Pfandneranstalten. In den 315 Anstalten befanden sich 16 986 Betten für Kranke, 5819 für Pfandner und 3111 für Wartepersonal. Im Laufe des Jahres 1907 wurden darin 101 813 Personen zusammen 5 881 640 Tage verpflegt, 58 261 männliche Personen 3 078 049 Tage und 43 552 weibliche 2 803 591 Tage. Das Personal für die eigentliche Pflege bestand Ende 1907 aus 2656 Personen; davon waren 463 männliche und 1544 weibliche völlig ausgebildet, 189 männliche und 547 weibliche nicht völlig ausgebildet. An Dienstpersonal waren 596 männliche und 1824 weibliche, im ganzen 1920 Personen vorhanden. Auf eine Anstalt entfallen durchschnittlich 72,3 Betten, auf 1 Bett 4,5 Verpflegte, auf 1 Verpflegten 67,8 Verpflegungstage, und zwar 52,8 auf 1 männlichen und 64,4 auf 1 weiblichen Verpflegten. Von 100 Verpflegten waren 57,2 männlichen und 42,8 weiblichen Geschlechts. Auf 6533 Einwohner kommt 1 Anstalt, auf 90 ein Bett, auf 20 ein Verpflegter und auf 0,3 Einwohner ein Verpflegungstag. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Anstalten um 8 vermehrt. Es ist gestiegen die Bettenzahl für Kranke um 797, für Pfandner um 184 und für das Wartepersonal um 179. Ebenso hat die Zahl der Verpflegten um 6094 und die der Verpflegungstage um 287 659 zugenommen.

Geschäftliche Mitteilungen.

(Anker-Steinbaukasten). Wemgleich die Anker-Steinbaukasten wohl in den meisten Familien bekannt und im Gebrauch sind, so glauben wir doch noch besonders darauf aufmerksam machen zu sollen, daß dieses hochbedeutungsvolle Spiel- und Beschäftigungsmittel in den letzten Jahren noch weiter vervollkommen worden ist. Es haben nicht nur die neuen prachtvollen Vorlagehefte großen Beifall gefunden, sondern auch die Anfertigung von Kasten, die Anker-Steinbaukasten und Anker-Baukasten zugleich sind. Näheres darüber findet man in der neuen Baukasten-Preisliste, die von der Firma F. Ad. Richter & Co., Hühnerstadt, gratis und franco versandt wird. 10025a

Adolf Sexauer, Hoflieferant, Kaiserstr. 213, Karlsruhe i. B.

Tischdecken Diwanddecken jeder Art Teppiche Gardinen

im Ausverkauf mit 20% Rabatt.

Haar-Uhrketten

mit Beschlägen von 10 Mk. an. 3 Jahre Garantie. B⁴⁷⁰⁵ Schöne Neuheiten. Reparaturen an Haarketten u. Beschlägen billigt bei J. Heppes, Friseur, Karlsruhe, Herrenstrasse 25.

Graetzin-Licht
42-60%
Gasersparnis
Durch sämtliche Installateure zu beziehen.
Man verlange Broschüre N^o 8 von Ehrich und Graetz, Berlin S.O. 36.

Isolirt
Korksteine für Bauzwecke
Kühlanlagen u. Eiskeller
N^o 1 STRASSBURGER ISOLIRWERKE
STRASSBURG - SCHILTIGHEIM ES

Eihrahm-Zafelbutter.
Empfehle feinste Eihrahm-Zafelbutter, täglich frisch, in 1/2-Pfund Paketen, bei Abnahme von 9 1/2-Pfd. Bonifolli der Fd. 1.25 Mk. franco. Wiederverkäufer gelohnt. 10817a, 3.2 Julius Hermann, Ranzelbau (Württemberg).

Schmiede-Verkauf.
Weg. Todesfall des Besitzers ist in einer Stadt Mittelbadens eine ausgehende, an verkehrsreicher Straße liegende Schmiede mit Wohnhaus, schöner Garten, um den billigen Preis von 5500 Mk. bei einer Anzahlung von 2500 Mk. zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt 10199a Joh. Vogel, zum Adler 3,3 in Gaisbach bei Oberkirch. — Telefon 44. —

Wohnhaus-Verkauf.
In ruhiger schöner Lage des vorderen Mendtals, 5 Minuten von der Eisenbahnstation, ist ein Wohnhaus mit Obgärten um den Preis von 10 000 Mk. zu verkaufen. Zahlungsbedingungen günstig. Nähere Auskunft gegen Retourmarke erteilt 10197a Joh. Vogel, 3,3 a. Adler, Gaisbach b. Oberkirch, (Mendtal). Telefon 44.

Hofgut-Verkauf.
Bestehend aus 7 Morgen Reben, Ackerfeld und Wiesen, in schöner Lage des vorderen Mendtals. Nähere Auskunft gegen Retourmarke erteilt 10198a Joh. Vogel, zum Adler, 3,3 Gaisbach b. Oberkirch (Mendtal). — Telefon 44. —

Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe

— Ingenieure für sanitäre Anlagen — Gegr. 1869 —
Kaiserstrasse 209 (gegenüber dem Moningerbau).
Mod. Toilette- und Badezimmer-Installationen.
Waschtische in Marmor und Fayence nach eigenen Entwürfen.
Küchen-Aufwaschtische in Kupfer, Zinn und Feuerlon.
Coilettezimmer-Artikel: Schwamm-, Seife- u. Zahnbürstenhalter, Kösolen in Spiegelglas, Toilettespiegel, Badewannenvorlagen, Bidets.
Luftbefeuchtungs-Apparate, unentbehrlich für Wohnzimmer, Bureau etc.

Botschaft N^o 58 vorzügl. Consum-Markte
Original-Grösse 50 Stck. = Mk. 3.-
E. P. HIEKE Hofl. Karlsruhe 1/8.

Sie werden springen
vor Vergnügen über das hübsche Geschenk, das dem Weichen-Seifenpulver „Goldperle“ beiliegt. Jedes Paket enthält eine Vellage. Man achte auf den Namen „Goldperle“. Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.

Damen finden liebevolle, diskret Aufnahme bei Frau Koch, Hebamm. Jähringerstr. 14, 1 Tr. B46074, 14, 2

Gelegenheitskauf
eines gutrentierenden Schaufes mit Flottgebendem
Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft
in autarkischer Lage in Freiburg i. B. Umfas in der Zeit von 4 Jahren verdoppelt. Gef. Anfr. um F. 4828 an Rudolf Hoffe, Freiburg i. B.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen 6 Frankfurt a. M. 530a

800 Bücher
ganz neu, gebunden, beste Autoren, keine Klaffler, 50-90 Bgr. pro St. zu verkaufen, von 9-4 Uhr. B47003 S.1 Arikastr. 137, 3. Et.

Edele Rassenhunde.
Ein schwarzer Zwergspitzer, ein großer, 2 kleine Schnauzerle, beste Mäule- und Blattenhänger, ein Tigerdachshund, eine schwarze braune Dachshündin mit einem 4 Monate alten Jungen, eine rote, langhaarige Dachshündin, von prämiertem Rüden gedeckt, ein stichelhaariger Jagdhund, 1 Jahr alt, gute Zimmerdreijer, ein unbeschädigter Wachhund usw. billigt zu verkaufen.
Mühlbeck, Stephanienstr. 29, S. Baden. B4692, 2, 1

Widertarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.



Heize mit Gas!

Bequem und sauber Höchste Heizeffektausnutzung.

Gas-Heiz-Kamine Gas-Heiz-Oefen::

Bestbewährte Konstruktion Gediegenste Ausführung = 5097a.5.3

Verkaufstellen weisen wir gern nach.

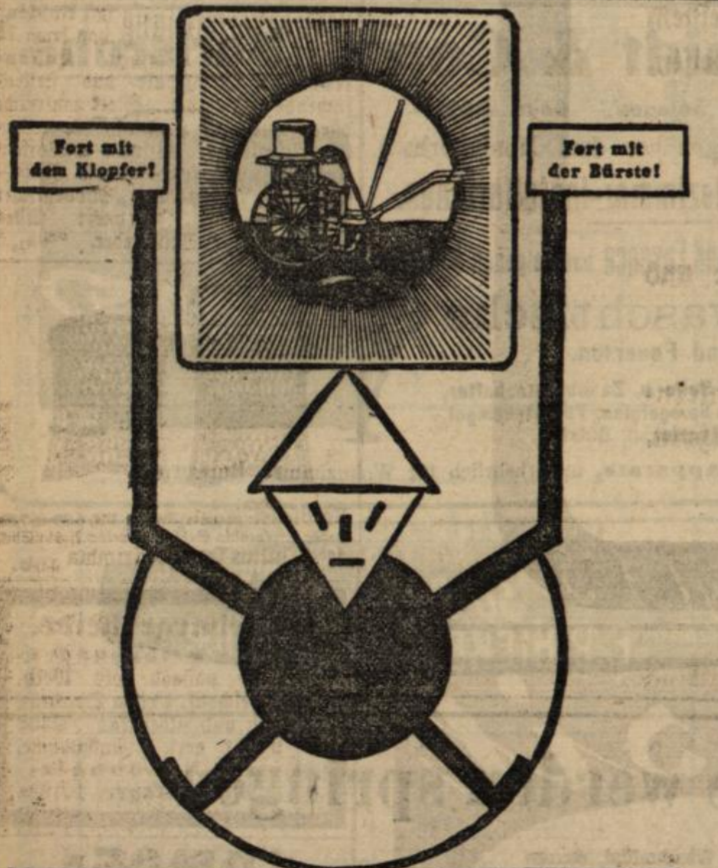
Eisenwerke Gaggenau A.-G. Gaggenau (Baden).

Christbaumschmuck

direkt von der Fabrik an Private! Verlangen Sie Spezial-Weihnachts-Preislifte... Glasfabrik Ernstthal, Ernstthal-Lauscha Nr. 76, Thür.

Eine epochemachende Errungenschaft auf dem Gebiete der Gesundheits- u. Krankenpflege sind Thermophore.

Aretz & Cie., Inhaber: W. Schma & A. Fackler, Hauptgeschäft: Kreuzstrasse 21. Telefon 219.



Das neue Entstaubungsverfahren mit dem Entstauber Holders Rapid... Gebr. Holder, Metzlingen in Wtthg. Maschinenfabrik.

Geld Darlehen Damen... Karlsruher, Schützenstraße 78.

Velhagen & Klafings Weihnachtsbücher

Deutsche Geschichte Von Professor Dr. Ed. Seyd... Volk - Staat - Kultur - Selbstiges Leben



Andrees Allgemeiner Handatlas Jubiläums-Ausgabe

Weltgeschichte in vier Bänden Von Oskar Jäger

Geographisches Handbuch Allg. Erdkunde, Länderkunde und Wirtschaftsgeographie.

Geschichte des 19. Jahrhunderts

Frauenleben Herausgegeben von Hans v. Zobell

Allgemeine Kunstgeschichte von A. Knauth, H. G. Zimmermann und B. Giesel

Almanach von Velhagen & Klafings Monatsheften

Handbuch der Kunstgeschichte in einem Bande Von Adolf Rosenburg

Winterstaaten

Deutsche Literaturgeschichte Von Robert Jenzig

Schatzkästlein moderner Erzähler

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Neueste Badische Wohltätigkeits-Geld-Lotterie... 44000 M. 20000 M. 5000 M. 10000 M. 9000 M.

Pfälzer Zwiebeln, hellgelbe, blanke Ware...

Glänzende Griffenz... Für ganz Baden ist das Kleinvertriebsrecht...

Massenumsatz... Neuetablierung... Erfordert Barcapital 1000 Mk.

Junge Hühner, La Kreuzung, Bernhard, langh. abzugeben...

Des Grafen Zeppelin Favorite - Schallplatte... Schallplattenfabrik „Favorite“ G. m. b. H., Hannover-Lindon I.



Weihnachten 1908! Verlangen Sie unseren großen, reich illustrierten...

Glas-Christbaumschmuck... In herrlicher Märchenpracht erstrahlt ein Weihnachtsbaum...

Paul Roder, Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad empfiehlt Hemden nach Mass...



Wer einen billigen Anzug oder Paletot fein nach Maß angefertigt wünscht...

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt...

Im Automobil nach Indien.

Reisebriefe von der Automobil-Expedition des Forstingenieurs Rudolf Jabel nach Persien und Indien.

Täbris — die graue Stadt.

Eine orientalische Stadt zu beschreiben, ist sehr schwer, weil es dort mit Ausnahme des sogenannten „Bazars“ ein öffentliches Leben eigentlich nicht gibt, und man als Europäer dahin, wo das Schattenspiel eines solchen sich abspielt — in die Moscheen — einfach nicht hineingelassen wird.

Bei wie Gelegenheiten gehabt hätte, einmal hinter die grauen Mauern der umliegenden engen Straßen zu schauen, würde von Täbris etwa ein Eindruck erhalten, als wanderte er durch mehrere Kilometer Gärten, die von mehr als mannshohen Lehmwänden eingeschlossen und angefüllt sind.

Anders schon, wenn man das Dach eines Hauses betritt und von hier aus einen freieren Blick gewinnt über die graue Stadt! Der erste Eindruck ist eigentümlich genug: Die grauen Dächer, deren sich in unregelmäßigen Höhen eines an das andere reiht, geben durchaus nicht den Eindruck der Höhe, sondern es kommt Einem vor, wie wenn man auf der Erde stünde, und wie wenn sich rings herum lauter kleine Tief-Parks aufstüben, die umgeben sind von säulenumkränzten Götzen.

der Perser, betet, trinkt seinen Tee und geht an die Arbeit, die er eine Stunde vor Sonnenuntergang wiederum mit Gebet beschließt. Dann schlüft er. Wirklich eine treffliche Eigenschaft des Persers, nichts zu schlafen! Wohl nirgends in der Welt ist das Naturnat, die Nacht zum Schlafen und zu nichts anderem zu benutzen, derartig konsequent und als unumstößliches Axiom in die Seele eines Volkes eingedrungen, wie hier in Persien.

Was ist nun der „Bazar“? Produktionsstätte und Markt zugleich! Handel und Handwerk gehen hier noch einigermassen Hand in Hand, obgleich doch bereits eine Arbeitsteilung stattgefunden hat und die Differenzierung mit dem wachsenden Import fremder Erzeugnisse immer schneller vordrückt.

Was die Organisation und Arbeitsteilung auf dem Bazar des näheren anlangt, so kann man etwa folgende Kategorien unterscheiden:

- 1. Handwerker, die in eigener Werkstatt auf dem Bazar selbst produzieren und teils auf Bestellung, teils auf Lager arbeiten. Es sind das meistens sogenannte „Tabrizi“, d. h. Leute aus Täbris bezw. Herbedjan, die die hier heimischen Formen betreten und die in Täbris heimischen Produktionszweige pflegen.
2. Handwerker, die aus anderen Provinzen zugewandert sind und die dort heimischen Produktionszweige nach Täbris verfrachten haben, z. B. Silberarbeiter aus Sindhjan, Schuhmacher aus Kaukasus, Edelsteinschleifer aus Mesched usw.
3. Händler, die mit Waren heimischer Produktion handeln, z. B. Teppiche, Getreide, Rohwolle, Gemüse, Fleisch, Obst, Gemüse, Linsen, etc.
4. Händler von auswärtigen, die aus fremden Produktionsstätten nach Täbris gekommen sind und dort mit Erzeugnissen auswärtiger heimischer Produktion ausschließlich Handel treiben; z. B. Silberhändler aus Hyderabad und Schiras, Seidenhändler aus Kasmir und Jaest, Teppichhändler aus Herat usw.
5. Händler mit Importwaren.

Wenn auch hier und da die Grenzen nicht ganz scharf gezogen sind, so ist diese Einteilung doch ziemlich streng. Ein heimischer Schmied oder Pantoffelmacher wird eben ausschließlich nach heimischer Façon arbeiten und nicht fremde Halbfertigwaren etwa zu Gerüststücken heimischer Façon verarbeiten. Selbstverständlich kauft er gelegentlich Rohmaterial beim Importeur. Indessen ist auch das schon ein vorgezeichnetes Stadium. Niemals aber wird der Selbsthändler aus Kasmir oder Jaest auch Kasmir- oder Jaest-Seide führen. Das überläßt er dem Händler mit „fremder Seide“.

Man mag sich als Europäer so stellen vornehmen wie man will, der Orientale ist doch immer schlauer. Doch kann ich über wirkliche Betrügereien wirklich nicht klagen. Nur einmal passierte mir ein Fall; ich hatte auf dem Bazar um einen sogenannten Kalamut — einen ebenen Teppich — gehandelt und war im Begriff ihn zu kaufen, indessen war über den Preis eine Einigung nicht erzielt worden. Am nächsten Tage bringt mir der Händler den Teppich ins Haus; ich lasse ihn aber wieder fortnehmen. Am nächsten Tage kommt er ohne den Teppich wieder, und ich kaufe ihn schließlich mit anderem Sachen zusammen. Als ich den Teppich geliefert bekomme, hat der Käufer mit einem ähnlichen — mindestens wertigeren — untergeschoben. Das hatte zur Folge, daß er die Treppe hinunterfiel, und meine Leute ihm die Teppiche stückweise nachwarfen, während ihm die Leuchter des Hauses verprügelt, weil sie so um ihre Einkünfte gekommen waren, daß sie gewöhnlich als Eintrittspreis zu mir erhoben von jedem Händler, der Lust und Neigung hatte mit mir ein Geschäftchen zu machen.

Freilich trotz ihres Heißens — wirkliche Kaufleute sind die Perser nicht! Es ist mir mehr als einmal passiert, daß ich um einen Gegenstand handelte und ihn nach Gebühr unterbot. Wir handelten bis zu einem Preise, den der Händler mir wirklich für den äußersten erklärte und offenbar auch hielt. Trotzdem unterbot ich ihn aus Prinzip nochmals. Da warf er die Ware in die Ecke, und als ich wiederkam, und mich bereit erklärte, ihm den von ihm zuletzt geforderten Preis zu zahlen, gab er sie nicht, und wenn ich ihm das Doppelte gegeben hätte. So sehr hatte er sich darüber geärgert, daß dieser erbärmliche Christ sich von ihm durchaus nicht überheben lassen wollte. So verging die Zeit in Täbris mit fehen, handeln und arbeiten, bis Weister Dorel meldete, daß er in drei Tagen mit der Reparatur der Automobile fertig sein würde.

Knorr-Sos würzt famos. Suppen, Saucen, Braten, Gemüse und sollte deshalb in keinem Haushalt fehlen. Sie sparen damit und verbessern Ihre Speisen. Eine solche Tischflasche, nachgefüllt nur 20 Pfennig, trotz unübertroffener Qualität, höchster Würzkräft und größter Ausgiebigkeit billiger als andere Fabrikate. Zu haben in den Geschäften, die Knorr's Hafermehl, Grünkernmehl, Reismehl, Hahn-Maccaroni und Erbsenwurst führen.

ERFINDER. Auskunft & Rat in allen Patent-Angelegenheiten. erteilt sachverständige reelle Rat. G. Gaisner & O. Pflüger B. Freiburg i. Br. Wilhelmstr. 24. Telefon 1259.

Verein Merkur. Größter Kaufm. Nürnberg. Verein Süddeutsch. Stellenvermittlung mit Anschluss von etwa 70 kaufmännischen Vereinen. Kostenfrei für Bräutigame und stellungsuchende Mitglieder. Stets zahlreiche offene Stellen. Hilfskasse für stellunglose Mitglieder. Witwen- u. Waisenunterstützung, Rechtschutz u. Rechtsauskünfte, Monatsblatt „Süddeutscher Merkur“ und Jahrbuch: Alles kostenfrei für Mitglieder.

Korbessel neuester Art für 117. 6.30 u. 7.20. Jeden erfruchtenden Besuch direkt u. Hochmöbel. Jabel Julius Treibar, Grimma 306.

Winterkur für Zuckerkrankte. BAD NEUENAU, Sanatorium-prospekte etc. durch Dr. Kötz.

Höhere Handelsschule Calw im würt. Schwarzwald. Pensionat. Institut I. Ranges für Handelswissenschaften. Sechsmontatliche Fachkurse, Akademikurs, Prakt. Übungskontor, Sechsklassige Realschule, Vorber. für das Einj.-Examen. Ausländerkurs. 10078.4.2. Neuerbaute Waldschule, Prospekte durch Direktor Weber. Neuaufnahme anfangs Januar.

Stallrichtungen. Aktien-Gesellschaft für Eisen- u. Bronze-Gießerei vormals Carl Flink Mannheim.

Unterricht zur gründl. Erlernung der Buchführung. wünscht diskretionärer Herr v. einer m. Finanzierung durchaus betrauten Persönlichkeit. Offerten unter Nr. 17524 an die Exped. der „Bad. Presse“.

1500 Mark werden von einem belastungsfreien Antefen, Beständen auf Schuldschein zu leihen gesucht als bald, auf zwei Jahr nach Lieber-einfunft, mit gutem Bins zurück, die Summe kann auch geteilt gegeben werden. Gute Sicherheit. Adresse über nähere Auskunft und Nr. 246929 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Kapital-Gesuch. Welche Bank würde eine Lebensversicherung bis zu 50% Effert. unt. Nr. 246923 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Persil. das beste existierende Waschmittel, dessen enorme Wasch- und Bleichkraft das höchste Entzücken der Hausfrauen hervorruft. Well seine wunderbare Wirkung scheinbar unerklärlich, Archimedes manchen Hausfrauen, daß Persil die Wäsche schont. Überzeugen Sie sich gleichfalls! Alleingige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf auch der weltbekannten Henkels Bleich-Soda.

Lüneburgerheide. Geberle Heidschunden-felle, haltend als Weib-nachtsgehirt, prima Qualität, in weiß und silbergrau. Stück 7-9 M. verl. u. Nachnahme. Ernst Schönholz, 32 Wunnenlager, 10193a.

SANAS-Geschirre sind die besten. Nur in SANAS noch Backe, braf & Koch! Wörtmarke „SANAS“ eingetragene! Garantie für jedes Stück. Verkauf durch Geschäfte der Haus-, Küchen- und Eisenbranche.

Airedale-Terrier, 2.3. roffenrein, mannhaft, 3/4 Jahre alt, haltend als Weib-nachtsgehirt, würde auch Polizeihund geben, da er sehr stark, aber nicht bissig ist, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Offert. u. 246848 an die Exped. der „Bad. Presse“.

68, 10280a, 10280b, 10280c, 10280d, 10280e, 10280f, 10280g, 10280h, 10280i, 10280j, 10280k, 10280l, 10280m, 10280n, 10280o, 10280p, 10280q, 10280r, 10280s, 10280t, 10280u, 10280v, 10280w, 10280x, 10280y, 10280z, 10280aa, 10280ab, 10280ac, 10280ad, 10280ae, 10280af, 10280ag, 10280ah, 10280ai, 10280aj, 10280ak, 10280al, 10280am, 10280an, 10280ao, 10280ap, 10280aq, 10280ar, 10280as, 10280at, 10280au, 10280av, 10280aw, 10280ax, 10280ay, 10280az, 10280ba, 10280bb, 10280bc, 10280bd, 10280be, 10280bf, 10280bg, 10280bh, 10280bi, 10280bj, 10280bk, 10280bl, 10280bm, 10280bn, 10280bo, 10280bp, 10280bq, 10280br, 10280bs, 10280bt, 10280bu, 10280bv, 10280bw, 10280bx, 10280by, 10280bz, 10280ca, 10280cb, 10280cc, 10280cd, 10280ce, 10280cf, 10280cg, 10280ch, 10280ci, 10280cj, 10280ck, 10280cl, 10280cm, 10280cn, 10280co, 10280cp, 10280cq, 10280cr, 10280cs, 10280ct, 10280cu, 10280cv, 10280cw, 10280cx, 10280cy, 10280cz, 10280da, 10280db, 10280dc, 10280dd, 10280de, 10280df, 10280dg, 10280dh, 10280di, 10280dj, 10280dk, 10280dl, 10280dm, 10280dn, 10280do, 10280dp, 10280dq, 10280dr, 10280ds, 10280dt, 10280du, 10280dv, 10280dw, 10280dx, 10280dy, 10280dz, 10280ea, 10280eb, 10280ec, 10280ed, 10280ee, 10280ef, 10280eg, 10280eh, 10280ei, 10280ej, 10280ek, 10280el, 10280em, 10280en, 10280eo, 10280ep, 10280eq, 10280er, 10280es, 10280et, 10280eu, 10280ev, 10280ew, 10280ex, 10280ey, 10280ez, 10280fa, 10280fb, 10280fc, 10280fd, 10280fe, 10280ff, 10280fg, 10280fh, 10280fi, 10280fj, 10280fk, 10280fl, 10280fm, 10280fn, 10280fo, 10280fp, 10280fq, 10280fr, 10280fs, 10280ft, 10280fu, 10280fv, 10280fw, 10280fx, 10280fy, 10280fz, 10280ga, 10280gb, 10280gc, 10280gd, 10280ge, 10280gf, 10280gg, 10280gh, 10280gi, 10280gj, 10280gk, 10280gl, 10280gm, 10280gn, 10280go, 10280gp, 10280gq, 10280gr, 10280gs, 10280gt, 10280gu, 10280gv, 10280gw, 10280gx, 10280gy, 10280gz, 10280ha, 10280hb, 10280hc, 10280hd, 10280he, 10280hf, 10280hg, 10280hh, 10280hi, 10280hj, 10280hk, 10280hl, 10280hm, 10280hn, 10280ho, 10280hp, 10280hq, 10280hr, 10280hs, 10280ht, 10280hu, 10280hv, 10280hw, 10280hx, 10280hy, 10280hz, 10280ia, 10280ib, 10280ic, 10280id, 10280ie, 10280if, 10280ig, 10280ih, 10280ii, 10280ij, 10280ik, 10280il, 10280im, 10280in, 10280io, 10280ip, 10280iq, 10280ir, 10280is, 10280it, 10280iu, 10280iv, 10280iw, 10280ix, 10280iy, 10280iz, 10280ja, 10280jb, 10280jc, 10280jd, 10280je, 10280jf, 10280jg, 10280jh, 10280ji, 10280jj, 10280jk, 10280jl, 10280jm, 10280jn, 10280jo, 10280jp, 10280jq, 10280jr, 10280js, 10280jt, 10280ju, 10280jv, 10280jw, 10280jx, 10280jy, 10280jz, 10280ka, 10280kb, 10280kc, 10280kd, 10280ke, 10280kf, 10280kg, 10280kh, 10280ki, 10280kj, 10280kk, 10280kl, 10280km, 10280kn, 10280ko, 10280kp, 10280kq, 10280kr, 10280ks, 10280kt, 10280ku, 10280kv, 10280kw, 10280kx, 10280ky, 10280kz, 10280la, 10280lb, 10280lc, 10280ld, 10280le, 10280lf, 10280lg, 10280lh, 10280li, 10280lj, 10280lk, 10280ll, 10280lm, 10280ln, 10280lo, 10280lp, 10280lq, 10280lr, 10280ls, 10280lt, 10280lu, 10280lv, 10280lw, 10280lx, 10280ly, 10280lz, 10280ma, 10280mb, 10280mc, 10280md, 10280me, 10280mf, 10280mg, 10280mh, 10280mi, 10280mj, 10280mk, 10280ml, 10280mm, 10280mn, 10280mo, 10280mp, 10280mq, 10280mr, 10280ms, 10280mt, 10280mu, 10280mv, 10280mw, 10280mx, 10280my, 10280mz, 10280na, 10280nb, 10280nc, 10280nd, 10280ne, 10280nf, 10280ng, 10280nh, 10280ni, 10280nj, 10280nk, 10280nl, 10280nm, 10280nn, 10280no, 10280np, 10280nq, 10280nr, 10280ns, 10280nt, 10280nu, 10280nv, 10280nw, 10280nx, 10280ny, 10280nz, 10280oa, 10280ob, 10280oc, 10280od, 10280oe, 10280of, 10280og, 10280oh, 10280oi, 10280oj, 10280ok, 10280ol, 10280om, 10280on, 10280oo, 10280op, 10280oq, 10280or, 10280os, 10280ot, 10280ou, 10280ov, 10280ow, 10280ox, 10280oy, 10280oz, 10280pa, 10280pb, 10280pc, 10280pd, 10280pe, 10280pf, 10280pg, 10280ph, 10280pi, 10280pj, 10280pk, 10280pl, 10280pm, 10280pn, 10280po, 10280pp, 10280pq, 10280pr, 10280ps, 10280pt, 10280pu, 10280pv, 10280pw, 10280px, 10280py, 10280pz, 10280qa, 10280qb, 10280qc, 10280qd, 10280qe, 10280qf, 10280qg, 10280qh, 10280qi, 10280qj, 10280qk, 10280ql, 10280qm, 10280qn, 10280qo, 10280qp, 10280qq, 10280qr, 10280qs, 10280qt, 10280qu, 10280qv, 10280qw, 10280qx, 10280qy, 10280qz, 10280ra, 10280rb, 10280rc, 10280rd, 10280re, 10280rf, 10280rg, 10280rh, 10280ri, 10280rj, 10280rk, 10280rl, 10280rm, 10280rn, 10280ro, 10280rp, 10280rq, 10280rr, 10280rs, 10280rt, 10280ru, 10280rv, 10280rw, 10280rx, 10280ry, 10280rz, 10280sa, 10280sb, 10280sc, 10280sd, 10280se, 10280sf, 10280sg, 10280sh, 10280si, 10280sj, 10280sk, 10280sl, 10280sm, 10280sn, 10280so, 10280sp, 10280sq, 10280sr, 10280ss, 10280st, 10280su, 10280sv, 10280sw, 10280sx, 10280sy, 10280sz, 10280ta, 10280tb, 10280tc, 10280td, 10280te, 10280tf, 10280tg, 10280th, 10280ti, 10280tj, 10280tk, 10280tl, 10280tm, 10280tn, 10280to, 10280tp, 10280tq, 10280tr, 10280ts, 10280tt, 10280tu, 10280tv, 10280tw, 10280tx, 10280ty, 10280tz, 10280ua, 10280ub, 10280uc, 10280ud, 10280ue, 10280uf, 10280ug, 10280uh, 10280ui, 10280uj, 10280uk, 10280ul, 10280um, 10280un, 10280uo, 10280up, 10280uq, 10280ur, 10280us, 10280ut, 10280uu, 10280uv, 10280uw, 10280ux, 10280uy, 10280uz, 10280va, 10280vb, 10280vc, 10280vd, 10280ve, 10280vf, 10280vg, 10280vh, 10280vi, 10280vj, 10280vk, 10280vl, 10280vm, 10280vn, 10280vo, 10280vp, 10280vq, 10280vr, 10280vs, 10280vt, 10280vu, 10280vv, 10280vw, 10280vx, 10280vy, 10280vz, 10280wa, 10280wb, 10280wc, 10280wd, 10280we, 10280wf, 10280wg, 10280wh, 10280wi, 10280wj, 10280wk, 10280wl, 10280wm, 10280wn, 10280wo, 10280wp, 10280wq, 10280wr, 10280ws, 10280wt, 10280wu, 10280wv, 10280ww, 10280wx, 10280wy, 10280wz, 10280xa, 10280xb, 10280xc, 10280xd, 10280xe, 10280xf, 10280xg, 10280xh, 10280xi, 10280xj, 10280xk, 10280xl, 10280xm, 10280xn, 10280xo, 10280xp, 10280xq, 10280xr, 10280xs, 10280xt, 10280xu, 10280xv, 10280xw, 10280xx, 10280xy, 10280xz, 10280ya, 10280yb, 10280yc, 10280yd, 10280ye, 10280yf, 10280yg, 10280yh, 10280yi, 10280yj, 10280yk, 10280yl, 10280ym, 10280yn, 10280yo, 10280yp, 10280yq, 10280yr, 10280ys, 10280yt, 10280yu, 10280yv, 10280yw, 10280yx, 10280yy, 10280yz, 10280za, 10280zb, 10280zc, 10280zd, 10280ze, 10280zf, 10280zg, 10280zh, 10280zi, 10280zj, 10280zk, 10280zl, 10280zm, 10280zn, 10280zo, 10280zp, 10280zq, 10280zr, 10280zs, 10280zt, 10280zu, 10280zv, 10280zw, 10280zx, 10280zy, 10280zz.

68, 10280a, 10280b, 10280c, 10280d, 10280e, 10280f, 10280g, 10280h, 10280i, 10280j, 10280k, 10280l, 10280m, 10280n, 10280o, 10280p, 10280q, 10280r, 10280s, 10280t, 10280u, 10280v, 10280w, 10280x, 10280y, 10280z, 10280aa, 10280ab, 10280ac, 10280ad, 10280ae, 10280af, 10280ag, 10280ah, 10280ai, 10280aj, 10280ak, 10280al, 10280am, 10280an, 10280ao, 10280ap, 10280aq, 10280ar, 10280as, 10280at, 10280au, 10280av, 10280aw, 10280ax, 10280ay, 10280az, 10280ba, 10280bb, 10280bc, 10280bd, 10280be, 10280bf, 10280bg, 10280bh, 10280bi, 10280bj, 10280bk, 10280bl, 10280bm, 10280bn, 10280bo, 10280bp, 10280bq, 10280br, 10280bs, 10280bt, 10280bu, 10280bv, 10280bw, 10280bx, 10280by, 10280bz, 10280ca, 10280cb, 10280cc, 10280cd, 10280ce, 10280cf, 10280cg, 10280ch, 10280ci, 10280cj, 10280ck, 10280cl, 10280cm, 10280cn, 10280co, 10280cp, 10280cq, 10280cr, 10280cs, 10280ct, 10280cu, 10280cv, 10280cw, 10280cx, 10280cy, 10280cz, 10280da, 10280db, 10280dc, 10280dd, 10280de, 10280df, 10280dg, 10280dh, 10280di, 10280dj, 10280dk, 10280dl, 10280dm, 10280dn, 10280do, 10280dp, 10280dq, 10280dr, 10280ds, 10280dt, 10280du, 10280dv, 10280dw, 10280dx, 10280dy, 10280dz, 10280ea, 10280eb, 10280ec, 10280ed, 10280ee, 10280ef, 10280eg, 10280eh, 10280ei, 10280ej, 10280ek, 10280el, 10280em, 10280en, 10280eo, 10280ep, 10280eq, 10280er, 10280es, 10280et, 10280eu, 10280ev, 10280ew, 10280ex, 10280ey, 10280ez, 10280fa, 10280fb, 10280fc, 10280fd, 10280fe, 10280ff, 10280fg, 10280fh, 10280fi, 10280fj, 10280fk, 10280fl, 10280fm, 10280fn, 10280fo, 10280fp, 10280fq, 10280fr, 10280fs, 10280ft, 10280fu, 10280fv, 10280fw, 10280fx, 10280fy, 10280fz, 10280ga, 10280gb, 10280gc, 10280gd, 10280ge, 10280gf, 10280gg, 10280gh, 10280gi, 10280gj, 10280gk, 10280gl, 10280gm, 10280gn, 10280go, 10280gp, 10280gq, 10280gr, 10280gs, 10280gt, 10280gu, 10280gv, 10280gw, 10280gx, 10280gy, 10280gz, 10280ha, 10280hb, 10280hc, 10280hd, 10280he, 10280hf, 10280hg, 10280hh, 10280hi, 10280hj, 10280hk, 10280hl, 10280hm, 10280hn, 10280ho, 10280hp, 10280hq, 10280hr, 10280hs, 10280ht, 10280hu, 10280hv, 10280hw, 10280hx, 10280hy, 10280hz, 10280ia, 10280ib, 10280ic, 10280id, 10280ie, 10280if, 10280ig, 10280ih, 10280ii, 10280ij, 10280ik, 10280il, 10280im, 10280in, 10280io, 10280ip, 10280iq, 10280ir, 10280is, 10280it, 10280iu, 10280iv, 10280iw, 10280ix, 10280iy, 10280iz, 10280ja, 10280jb, 10280jc, 10280jd, 10280je, 10280jf, 10280jg, 10280jh, 10280ji, 10280jj, 10280jk, 10280jl, 10280jm, 10280jn, 10280jo, 10280jp, 10280jq, 10280jr, 10280js, 10280jt, 10280ju, 10280jv, 10280jw, 10280jx, 10280jy, 10280jz, 10280ka, 10280kb, 10280kc, 10280kd, 10280ke, 10280kf, 10280kg, 10280kh, 10280ki, 10280kj, 10280kl, 10280km, 10280kn, 10280ko, 10280kp, 10280kq, 10280kr, 10280ks, 10280kt, 10280ku, 10280kv, 10280kw, 10280kx, 10280ky, 10280kz, 10280la, 10280lb, 10280lc, 10280ld, 10280le, 10280lf, 10280lg, 10280lh, 10280li, 10280lj, 10280lk, 10280ll, 10280lm, 10280ln, 10280lo, 10280lp, 10280lq, 10280lr, 10280ls, 10280lt, 10280lu, 10280lv, 10280lw, 10280lx, 10280ly, 10280lz, 10280ma, 10280mb, 10280mc, 10280md, 10280me, 10280mf, 10280mg, 10280mh, 10280mi, 10280mj, 10280mk, 10280ml, 10280mm, 10280mn, 10280mo, 10280mp, 10280mq, 10280mr, 10280ms, 10280mt, 10280mu, 10280mv, 10280mw, 10280mx, 10280my, 10280mz, 10280na, 10280nb, 10280nc, 10280nd, 10280ne, 10280nf, 10280ng, 10280nh, 10280ni, 10280nj, 10280nk, 10280nl, 10280nm, 10280nn, 10280no, 10280np, 10280nq, 10280nr, 10280ns, 10280nt, 10280nu, 10280nv, 10280nw, 10280nx, 10280ny, 10280nz, 10280oa, 10280ob, 10280oc, 10280od, 10280oe, 10280of, 10280og, 10280oh, 10280oi, 10280oj, 10280ok, 10280ol, 10280om, 10280on, 10280oo, 10280op, 10280oq, 10280or, 10280os, 10280ot, 10280ou, 10280ov, 10280ow, 10280ox,

Schirmfabrik V. Heupel.

Hoflieferant

Allergrösste Auswahl in soliden und dauerhaften, sowie in feinsten und elegantesten

Spazierstöcke
Stockschirme

Regenschirmen.

Sonnenschirme
Reparaturen.

Produktion 1000 Schirme täglich.

16946.3.3

201 Kaiserstrasse. Billigste Preise. Kaiserstrasse 201.

A. BEYERLEN & Co.

Stuttgart Karlsruhe Berlin

Lammstrasse 12.

Filialeleiter: C. Allekotte.

Aeltestes Schreibmaschinengeschäft Deutschlands.

Generalvertrieb der

Yost-Schreib-Maschine.

Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten und Vervielfältigungen

(Zirkulare, Prospekte, Verträge etc.).

Prospekte gratis und franko.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Sattlerwarenfabrik R. Ostertag Sohn,

Hofsattler.

(Inh.: Friedrich Däubler)

Gegründet 1846. Telefon 1704.

Herren- und Damen-Sättel, Pferdgeschirre, Reit- und Stallzeug, Decken aller Art, Spezialität: Offizier-Equipierungen, Fahr- u. Reitpeitschen, Reitstöcke, 10,2 Reitgamaschen 17504 reiche Auswahl - billige Preise!

Heinrich Lang,

Mezger u. Wurstler, Durlacher-Str. 111, Ecke Degenfeldstrasse

Telephon 1439

empfiehlt in bekannter Güte:

- Schinkenwurst, Lonerwurst, Frankfurter Leberwurst, Wormser Leberwurst, Frankf. Griebenwurst, Wormser Griebenwurst, feinsten Leberkäse, Frankfurter Bratwürste, täglich frische Villingen Würste, hausgemachte Leber- u. Griebenwürste, sowie alle Sorten feiner Aufschnittwaren zu billigen Preisen.

Was wir schenken zu Weihnachten?

Grossners Sitzanlage aus Filz für Stühle vorhält D. re. scheuern der Bekleider. 38500 verkauft. Grossners Kadelkissen, Grossners Brielmarken Aufschneider sind vorzüglich Gebr. Gressner, Berlin-Schberg, Preisliste 15b frei. 9557a, 8.5

Terrah's Heilseife

Stück 50 Pfg. bewährtes Mittel gegen nasse und trockene Flechten, offene Beinschäden, Barthaare, Hautrötze, aufgesprungene u. rissige Hände, Kopfschuppen, skroph. Ausschlag, Pimpeln, vorzüglich Desinfektionsmittel. - Glänzende Erfolge, Regelmässiger Gebrauch, besonders bei Kindern, schützt vor ansteck. Krankheiten und Wunden. Atteste und Depots in der nächsten Sonntag-Nummer. Repermann & Hausmann, Münster i. W.

Damen, Herren

empfehle ich in Ihrem eigenen Interesse eine interessante illustrierte Preisliste gratis und franco zu verlangen gegen 30 Pfg. in Marken verschlossener Brief ohne Stempel. 1934a. 1. Ihr Kupper N. chl., Köln a. Rh. 938.

Gicht heilbar zu Hause

Rheuma, Ischias, Steinleiden, Nieren- u. Blasenkrankungen durch eine Brennenkur mit dem Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser. An doppelt obliquesaurem Lithionstärkste Therme. Broschüre mit Heilberichten frei. Gichtbad Assmannshausen Verwaltung. Saison: Mai-Ende September. In Apotheken, Drogen- und Mineralwasserhdlg. erhältlich.

Photographie!

Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. (nächst dem Kaiserplatz) Kaiserstr. 243.

Weihnachts-Aufträge

werden baldigst erbeten.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen

Porträts, Gruppen, Vergrösserungen.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

Telephon 2420.

15640.24.15

August Kühling, American-Dentist

Sprechstunden: vorm. 9-12, nachm. 2-6, Sonntags nur auf Vormerkung.

Kaiserstrasse 215. - Telephon 1718.

Garantiert schmerzlose Zahnoperationen mit u. ohne Betäubung. Plomben in Gold, Porzellan, Zement, Amalgam etc., Gebisse in Gold, Komposition, Kautschuk etc. Stützähne (auf Wurzeln), Goldkronen, Brückenarbeiten (Zahnersatz ohne Gaumenplatten). Garantie für tadellosen Sitz und schönes Aussehen. Langjährige Praxis, gewissenhafte Behandlung.

Bieler's

Karlsruher Puppen-Klinik Hermann Bieler

Damenriseur und Perückenmacher

Karlsruhe, Kaiserstrasse 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal, ladet zum Besuch ein.

Die beste Heilung aller kranken und verwundeten Puppen.

In allergrösster Auswahl auf Lager:

Die schönsten Köpfe in Biskuit, Celluloid, Me. all, Holz etc.

Die schönsten Puppen, gefleibet und ungefleibet.

Die schönsten Perücken aus echten und Angora-Haaren

Die schönsten Hüte, Kleider, wäsche, Schuhe u. Strümpfe etc.

Güte haarperücken werden nach jed. Angabe angefertigt.

Billige Preise, fleckige Bekleidung Abgabe von Rabatt-Sparmarken

auf sämtl. Reparaturen und sämtl. Artikel. 16347.5.4



Schildkröte

Amerikanische Universalwäsche

verbesserte Gummiwäsche.



Karlsruhe bei Johanna Kerzer, Hoh. Tisch, Marie Walz Ww., in Durlach bei J. Leiser, Hugo Steinbrunn, in Mühlburg bei G. Kegen in Söllingen bei heodor Schauler, in Weingarten bei August Heidl, Ludwig Maier, 5886a 27.5

Chocolade TELL vor-an! Hartwig & Vogel

Sämtliche Futter-Artikel

für Pferde, Rindvieh, Schweine, Hühner, Tauben etc., ferner - Stopf-Welschkorn - empfiehlt billig. 16270.10.4

Telephon 1381. Wilh. Fr. Pfeiffer, Augustenstr. 75.

Das Grossartigste für den Christbaum

Ist unsere neue, durch Patente geschützte herrliche Christbaumschmückung



Engel-Christbaum-Geburt mit 5 schwebenden Engeln, welche sofort nach dem Anzünden der Kerzen den Baum umfliegen und 3 harmonisch abgestimmte Glöckchen zum Erlingen bringen, wodurch der Eindruck eines aus weiter Ferne herüberkommenden Glockengeläutes hervorgerufen wird. Noch nie hat für den Christbaum eine so wunderbare schöne Illusion existiert. Unser Engelgeburt steht in Form und Konstruktion einzig da, denn etwas Ähnliches oder Gleichwertiges gibt es nicht. Wer unser Geburt nicht, ist entsetzt davon. In ca. 3 Monaten wurden über 300,000 Stück direkt an Private versandt. Mk. 1.40 einsetzung. Nachnahmesendung 20 Pfg. teurer. Dasselbe Geburt, aber kleiner und in einfacher, billiger Ausführung, pro Stück 60 Pfg. und 20 Pfg. Porto, Nachnahme 20 Pfg. teurer. Ferner offerieren wir als letzte konkurrenzlose Weihnachts-Neuheiten: Weihnachts-Krippe mit Engelgeburt Posaunenchor, ca. 30 cm hoch und ganz aus Metall hergestellt. Das ganze Arrangement wirkt äusserst stimmungsvoll und ist die Krippe ein reizendes Schmuckstück für den Weihnachtstisch. Preis inkl. Schachtel Mk. 1.35 Nachnahme 20 Pfg. teurer. Knusperhäuschen mit beweglichen Figuren (Hänsel und Gretel sowie die Hexe darstellend), ca. 30 cm hoch und ganz aus Metall hergestellt. Ein wunderschönes Spielzeug, an dem nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ihre Freude haben werden. Preis Mk. 1.50 und 20 Pfg. für Porto bei Voreinsendung. inkl. Schachtel Mk. 1.50 Nachnahme 20 Pfg. teurer. Nur durch uns zu beziehen. Die schönsten Weihnachtsgeschenke finden Sie in unserem mit vielen tausenden Abbildungen versehenen Haupt-Katalog, den wir Ihnen auf Wunsch umsonst und portofrei - ohne Kaufzwang - zusenden. Bei Aufträgen von 15 Mk. an, portofreie Zusendung.

Adrian & Stock, Sollingen 69. Bei Sammel-Aufträgen Extra-Vergrünstigungen.

La Salute Medizinal-Oliven-Oel

Reines Naturprodukt. Dr. med. Agnesi, Porto-Maurizio (Riviera).

Erste Autoritäten empfehlen und erkennen es als ausgezeichnetes Mittel gegen Verstopfung, Blinddarm-, Darm- u. Magenkrankheiten, Gallenstein. - Vorzügliches Kräftigungs-Präparat für Kinder und Erwachsene, - Besonders den Schwangeren und Wöchnerinnen zu empfehlen. - Den Emulsionen unbedingt vorzuziehen, da viel Leber genommen und besser verträgt. - Zu haben in Apotheken und Drogerien à Mk. 8,- die Flasche. 9527a.5.4 Hauptdepôt: Louis Niny's Nachf., Mediz. Drogerie en gros, Strassburg i. Eis. General Vertrieber: A. Fary, Strassburg i. Eis., Steinring 3. - Teleph. 3462. Mein Mann, der an Zuckerkrankheit leidet, hat das Medizinal-Oliven-Oel Dr. Agnesi genommen um sich zu kräftigen. Sein Gewicht ist gut gestiegen. Das Medizinal-Oliven-Oel schmeckt meinem Mann sehr gut und ist das einzige, das er so trinken mag. Senden Sie mir wieder sofort 24 Flaschen. Frau M. Wilke.



Johann Padewet
Grossh. Bad. Hofinstrumentenmacher
Karlsruhe i. B. 132 Kaiserstrasse 132.

Anerkannt beste
**Geigenbau- und
Reparaturwerkstätte.**
Vielfach prämiert,
Mit **deutscher Saite**,
samt Zubehör zu allen
Saiten-Instrumenten.



Grösstes Lager
in 1713 7.4
alten und neuen
Violinen, Violas,
Cellos und Bässe,
**Lauten, Gui-
tarrren, Zithern u.
Mandolinen,**
Bögen, Kästen,
Formetuis etc.

Allein-Verkauf
der besten frz. quintenreinen Violln- und Cello-Saite
ges. gesch. **„Tricolore“** ges. gesch.

Die beste **Karlsruher Puppenklinik**
von **Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur.**
Ecke Kaiser- u. Horronstrasse 19,
repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen
Puppen.
Die besten Ersatzteile in reichster Auswahl vorrätig.
Die schönste und geschmackvollste Auswahl in
Gelenkpuppen, gekleidet und ungekleidet, Stoff- und
Ledergestelle, Celluloidpuppen, Schuhe, Strümpfe, Hüte,
Kleider, Wäse etc., Angora- und acht Haarperücken.
Anfertigung nach jeder Angabe. — Reelle
und billige Preise.
Abgabe von **Rabatt-Sparmarken** auf sämtliche
Reparaturen und sämtliche Artikel. 16648.6



Weihnachts-Ausstellung!
Ergebenst zeigen wir das Eintreffen von Neuheiten in
Möbel, für Weihnachtsgeschenke passend
an. — Grosse Auswahl!
Wir bitten um gef. Besuch. — Ohne Kaufzwang!
Holz & Weglein
109 Kaiserstrasse 109. 17548.3.2

Grösstes Lager am Platze.
**Beleuchtungs-
körper**
Gas
Elektrisch und
Hängeglühlucht.
Ständig Eingang von Neuheiten.
Emil Schmidt & Cons.,
Ingenieure, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 208 (gegenüber dem Moulgerbau).
Mitglied des Rabattsparvereins.



= Pferde-Decken =
in großer Auswahl
per Stück Mt. 1.—, 1.25, 1.50, 1.65, 1.80, 2.—, 2.20,
2.50, 2.80, 3.—, 3.20, 4.—, 4.50, 5.—,
5.50, 6.—, 6.50, 6.80, 6.90, 7.—, 7.50,
8.—, 10.—, 12.—, 13.—.
17982.6.2
Probepdecken werden nur gegen Nachnahme versendet.
Arthur Baer,
Kaiserstr. 93 Karlsruhe Kaiserstr. 93
1 Treppe hoch. 2 Treppe hoch.

**Abführende
Fruchtpasten**
von höchstem
Wohlgeschmack
und sicherer,
milder Wirkung.
**Laxin
Confect**
Original Dose (20 Stück) 1-Mark.
Zu haben in der **Hilda-Apotheke, Karlsruhe.**



Viele 100 heiratstüchtige Damen
u. Herren überallher suchen durch Zeit-
schrift „Eureca“ Stuttgart C.L. Posten.
Gerat Probe-Abonnement verschicken
nur geg. 1 M. in Briefmarken. 77438

Damen finden liebevolle Hilfe
Aufnahme bei Geb-
armen. Nähe Karlsruhe
Offerten unter Nr. B42821 an die
Expd. der „Bad. Presse“. 176

**Für die
Puppenküche**

empfehl.
wie ausführlich, in solcher, reizender
Ausführung in Glas, Email,
Nickel, Kupfer, Aluminium,
Porzellan, Ton, Holz u. s. w.

Alles zum richtigen Gebrauch.

Abspül- 17081 Kaffeemühlen
schüssel Kaffeesevice
Aufgub- Kaffeezassen
maschinen Kinderbecher
Aufsaufformen Kindergeld
Ausstech- Kuch-
formen Lochherde
Butter- Kochbücher
maschinen Kochlöffel
Badbleche Kohlenkasten
Badformen Küchen-
Bänke Lämpchen
Besen Leibwärmer
Besenleisten für die Puppe
Bestecke Löffel
Blechzeug- Messing-
rahmen Pfännchen
Blechhausrat Bouillonfische
Bouillonfische Bratpfännchen
Brotbacken Mehlschälchen
Brotbacken Mehlschälchen
Brotbacken Mehlschälchen
Butterdöschen Mehlschälchen
Blitzrühr- Speiseformen
schüssel Milchmännchen
Cafesdöschen Mörser
Casserolls Nudelbretter
Eimer 3.2 Omelette-
Eismaschinen psannen
Eisbüchsen Porzellan-
Erbreiter service
Eßig- und Pudding-
Oeltrüge formen
Etagären
Feinlöcher- Reib-
träger Reibmaschinen
Fleischplatten Reibeisen
Fleischhöpfe Salatbecher
Fruchtpressen Salatbecher
Ganzoröhren Salatbecher
Gewichtsfüge Salzfüßer
Gläser Schneeschläger
Gläser Servierbretter
Gläser Springformen
Hadmesser Tafelauffüge
Hadhöhe Teefannen
Handleuchter Teestel
Hausrat Cortenplatten
in Email
Kaffeebretter Waffeleisen
Kaffeebüchsen Wagen für
Kaffeezassen Kaufkladen
Kaffeemähe Wärmflaschen
Kaffeemaschinen Weinhölzer
Kaffeemaschinen Waffel-
maschinen leitungen

Alles, wie oben im Feinen, so auch
für die große Küche in reicher Aus-
wahl in guten Qualitäten bei billigen
Preisen.

Edmund Eberhard,
Ludwigsplatz 40b.
Mitglied des Rabattsparvereins.

M. 25.25
mit 10
**10
Musikstücken**

Besteht bei uns ein Luxus-
Platten-Apparat komplett
mit Original-Rakete-Platten
Orig.-Rakete, doppelt. M. 1.75
200 Konzertmadeln M. —.20
1a. Konzertmadeln M. 3.—
Nordische Stahlwerke,
Karlsruhe, Kaiserstr. 81-83.
Vertreter gesucht.



Teilhaberschaft prompt u. reell.
Anfragen Ad-
ressiert A. Matt-Planegg, Bayern, 1908

Schöner Küchenfrank
u. Meibersfrank billig abgegeben.
B46518 Marienstr. 89 Stb. 111. z.

Das Urteil
über unsere Bilder überlassen wir dem Publikum.

Glanz-Bilder 12 Visit 1.60 12 Cabinet 4.50
Matt-Bilder 12 Visit 1.50 12 Cabinet 2.—

Photographie Rembrandt
Karl-Friedrichstrasse 32 Telefon 2331.
Geöffnet: Täglich, auch Sonntags, von 8-7 Uhr.

Tisch-Decken **Taschentücher**

Carl Glaser
27 Zirkel 27.
Leinen und Baumwollwaren
Altdeutsche Leinen-Gewebe
Betten- und Ausstattungs-Geschäft
Federn, Daunen, Rosshaare
— Spezialhaus für —
Bettwäsche, Tischwäsche, Küchenwäsche
Sämtliche Stoffe für Leibwäsche
Bade-Wäsche
Wolldecken **Kamelhaardecken** **Steppdecken**
Weisse und farbige Schürzen, Reformschürzen.
17614.8.1 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Während der Weihnachtszeit ist mein Geschäft auch
an den **Sonntagen von 11 bis 6 Uhr** geöffnet.

Moderne Transmissionen
Wellen und Ringschmierlager, Reibungs- etc. Kupplungen,
Riemen- und Seilscheiben etc.
Gebrüder Benckiser, Pforzheim.

Diabolische

Anziehungskraft haben In-
sorate, welche durch uns ver-
mittelt werden. Machen Sie
einen Versuch, wir arbeiten
für Sie kostenlos. 1908

Haasenstein & Vogler
A.-G.,
älteste Annoncen-Expedition,
Karlsruhe, Kaiserstr. 136. I.



Doppelseitig bespielt.
Grösstes Repertoire.
Überall erhältlich.
Kataloge gratis und
franko. 1908
Besuchsquellen
weist nach
die Fabrik

**Homokord
PLATTEN**
Mark 3.-

Homophon-Company, G. m. b. H., Berlin C. 55,
Klosterstr. 5/6.

Druckarbeiten jeder Art
werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt
in der
Buchdruckerei der „Badischen Presse“,
Ecke Zirkel und Lammstrasse 1b.

Würt. Chauffeur-Pachschule
Stuttgart
Filderstr. 63
Bild. Leute jed
Stand, zu tücht. Chauffeuren
aus. Eintritt jederzeit. Garan-
tie für gute Ausbildung. Näh-
durch die Direktion 8842a.6.2
M. J. Kieser, Ingenieur.



Otto Beyer's
Eigenmarke
Hohkönigsburg
M 60
pro Mille Originalkiste 300 St. M. 18 franco
CIGARREN-VERSAND Otto Beyer, STRASSBURG 1/2

